

I. Schulnachrichten.

Das neue Schuljahr begann am 23. April mit der Prüfung der nachträglich angemeldeten Schüler. Hieran schloß sich am Nachmittage die feierliche Aufnahme der neuen Schüler, sowie die Übernahme der neuen Klassen durch die Herren Klassenlehrer. Aufgenommen wurden 136 Schüler, in Klasse I 2, in Klasse II 2, in Klasse III 2, in Klasse IV 4, in Klasse V 4 und in Klasse VI 122. Am folgenden Tage, Dienstag, den 24. April, früh 7 Uhr, konnte der Unterricht im neuen Schuljahre seinen Anfang nehmen.

Die Zahl der Klassen war dieselbe, wie im vorigen Schuljahre, nämlich 23, nur trat an Stelle einer vierten Klasse, die eingezogen werden konnte, eine sechste Klasse, sodaß nun auch für diese Stufe vier Abteilungen vorhanden sind. Außerdem machte sich noch die Bildung einer Progymnasial-Sexta nötig, da eine Anzahl im Norden der Stadt wohnende Schüler wegen Überfüllung der Gymnasien nicht Aufnahme gefunden hatte. In diese Klasse wurden 19 Schüler aufgenommen.

Lehrerkollegium. Mit Beginn des neuen Schuljahres wurde Herr *Dr. phil. Eichhorn* der Schule als Probekandidat überwiesen und übernahm insbesondere den lateinischen und deutschen Unterricht in der neugebildeten Progymnasial-Sexta. Ferner traten als Vikare für den Rechenunterricht die Herren *Dr. Büchner* und *Kaiser* in das Kollegium ein. Herr *Dr. Lang*, der als Probekandidat seit dem 1. Dezember an der Schule tätig gewesen war, schied gleich nach den Sommerferien aus. Herr *Dr. Streit* beendete Ende September sein Probejahr und trat mit dem Beginn des Winterhalbjahres als nichtständiger wissenschaftlicher Lehrer in das Kollegium ein.

Willy Max Theodor Streit wurde am 11. Dezember des Jahres 1879 in dem thüringischen Städtchen Auma geboren. In der Volksschule daselbst genoß er seinen ersten Unterricht. Ostern 1891 trat er in die Sexta des Progymnasiums der Realschule zu Meerane ein. Nach vier Monaten aber ging er nach Zwickau, wo er sich im Jahre 1900 das Reifezeugnis des Realgymnasiums erwarb. Auf den Universitäten Leipzig, Berlin, Jena, widmete er sich dem Studium der neueren Sprachen. Im Mai 1904 erlangte er von der philosophischen Fakultät zu Jena die Doktorwürde. Hierauf war er sieben Monate als Hauslehrer an der staatlich konzessionierten Militär-Vorbereitungsanstalt von Prof. Pollatz-Dresden und zugleich als Vikar am Vitzthumschen Gymnasium tätig. Ostern 1905 wurde er an der I. Städtischen Realschule als Vikar angestellt und nach bestandem Staatsexamen als Probandus dieser Anstalt zugewiesen.

Die letzte Stunde, in der wir am 22. Dezember die Arbeit des Jahres abschlossen, hatte für unsere Schule insofern noch eine besondere Bedeutung, als sie eine Abschiedsstunde war. Zum letzten Male weilte Herr Oberlehrer *Dr. Richter* in unsrer Mitte, um mit Beginn des neuen Jahres einer ehrenvollen Berufung des Königlichen Kultusministeriums als Direktor der Realschule zu Löbau Folge zu leisten. So erfreulich uns diese Berücksichtigung unserer Schule von Seiten der höchsten Schulbehörde war, so ungerne verloren wir in ihm den tüchtigen Schulmann und den lieben Freund, der fast 20 Jahre mit großem Erfolge und unermüdlichen Hingabe an unsrer Anstalt tätig gewesen war. Mit anerkennenden Worten für sein erfolgreiches Wirken entließ ihn der Direktor aus dem Verbands des Lehrerkollegiums. Möge seiner rüstigen Kraft im neuen Amte ein segensreiches Wirken beschieden sein! Bei seinem Scheiden übergab Herr *Dr. Richter* dem Direktor die Summe von 200 Mark mit der Bestimmung, daß sie in geeigneter Weise zur Ausschmückung der Schule verwendet werden möchte. Auch an dieser Stelle sei ihm hierfür der herzlichste Dank ausgesprochen.

Da es sich mit Rücksicht auf die Anfang Februar beginnende Reifeprüfung nicht empfahl, den von Herrn *Dr. Richter* erteilten Unterricht noch kurz vor Schluß des Schuljahres einem neu Eintretenden Lehrer zu übertragen, so beschloß der Rat, die freigewordene Stelle erst zu Ostern wieder zu besetzen. Den Unterricht in Klasse Ic übernahmen die Herren *Professor Lange*, Oberlehrer *Kröber* und Oberlehrer *Seidler*, für die Klassen IIa, IIc und IVa trat der am 1. Juni der Schule als Probekandidat zugewiesene Herr *Friedrich* als Vikar ein.

Ein weiterer Verlust steht unsrer Schule bevor, indem mit dem Ende des Schuljahres Herr *Dr. Rübner* aus dem Lehrerkollegium ausscheidet, um an dem hiesigen Nikolaigymnasium seine Tätigkeit als Lehrer der neueren Sprachen fortzusetzen. Wir sehen Herrn *Dr. Rübner*, der seit Ostern 1898 an unsrer Schule wirkt und sein Fach in der erfolgreichsten Weise vertreten hat, nur ungern scheiden. Für alle der Schule erwiesenen Dienste und besonders auch für den liebenswürdigen Sinn im Umgange mit den Kollegen sprechen wir ihm auch an dieser Stelle den herzlichsten Dank aus. Möge sein Wirken auch in dem neuen Amte ein gesegnetes sein!

Auszeichnungen wurden auch in diesem Schuljahre mehreren Mitgliedern des Lehrerkollegiums zu teil. Am 20. September traf ein Königliches Dekret vom 3. September ein, durch welches den Herren Oberlehrer *Richter* und Oberlehrer *Dr. Voigt* der Titel „Professor“ verliehen wurde. Dieselbe Auszeichnung erhielt am 18. Dezember Herr Oberlehrer *Viertel* durch Königliches Dekret vom 3. Dezember. Ferner erhielt der ständige Fachlehrer Herr *Siegert* durch Dekret des Königlichen Kultusministeriums den Titel „Oberlehrer.“ Endlich wurde dem Berichterstatter am 22. Mai durch Herrn Oberbürgermeister *Dr. Tröndlin* das Ritterkreuz I. Klasse vom Albrechtsorden ausgehändigt, und er durfte in einer ihm für den 8. Dezember bewilligten Audienz Sr. Majestät dem Könige untertänigen Dank dafür aussprechen.

Schulfeierlichkeiten und schulfreie Tage. Zum Geburtstage Sr. Majestät des Königs Friedrich August wurde am 25. Mai ein Festaktus abgehalten. Die Feier begann mit dem Chorgesang: „Dir, Herr, sei dieser Tag geweiht“ von Hummel. Hierauf hielt Herr Professor *A. Richter* die Festrede über das Thema: „Vom Aufschwunge der Kunst in Leipzig in den letzten hundert Jahren.“ Nach dem Gesange von vier Liedern von Mendelssohn-Bartholdy wurden durch Schüler vorgetragen: „Die Sage vom Freiburger Bürger (*Schartner* IVd); „König Albert in Meißen“ (*Kullrich* IVd); „Saxonia“ (*Rabinowitz* IIIc); „The Bridge“ von Longfellow (*von Pittler* Ic) und „La Saxe“ aus De l'Allemange von Mme. de Staël (*Dähne* Ib). Die Feier endete mit dem allgemeinen Gesange von „Gott segne Sachsenland“.

Da unser nationaler Gedenktag, der 2. September, in diesem Jahre auf einen Sonntag fiel, wurde das Sedanfest bereits am Tage vorher durch einen Schulaktus gefeiert. Nach dem Gesange des Reichschorals hielt Herr Professor *Dr. Voigt* die Festrede über die Friedensbestrebungen und den südwestafrikanischen Krieg. Ein zweiter Vortrag des Sängerkhore: „Psalm fürs Vaterland“ von E. Grieg leitete die Schülervorträge ein, unter denen ein von *Böhme* aus Klasse Ia verfaßter Vortrag: „Ein Blick auf die Geschichte vor 40 Jahren“ hervorzuheben ist. Hieran schlossen sich Deklamationen von Gedichten durch die Schüler *von Oren* IVa, *Jahr* und *Hennig* Vb und *Schartner* IVd. Den dritten Teil der Feier bildete die Verteilung der Prämien. Die Geldprämien der Sedanstiftung erhielten *Böhme* Ia, *Bräunig* IIa, *Heimerdinger* IIb, *Kubasch* IIIc, *Weber* IVd und *Liesche* Vc. Die auch diesmal vom Rate der Stadt gütigst bewilligten Bücherprämien erhielten in Klasse Ia *Fischer* und *Geißler*, in Klasse Ib *Herrle* und *Pasold*, in Klasse Ic *Oehme* und *Albrecht*, in Klasse IIa *Siegel* und *Dammenhayn*, in Klasse IIb *Grabs* und *Waage*, in Klasse IIc *Schmidt*, in Klasse IIId *Lehmann* und *Silber*, in Klasse IIIa *Donner* und *Friedrich*, in Klasse IIIb *Fritz Schmidt* und *Schulze*, in Klasse IIIc *Hamel* und *Rabinowitz*, in Klasse IIId *Freund* und *Schindler*. In Klasse I wurden folgende Bücher verteilt: Goethes Werke, Shakespeares Werke; Marcks, Kaiser Wilhelm; Friederici, Berittene Infanterie in China; in Klasse II: Schillers Werke; Engelmann, Das Nibelungenlied, illustrierte Ausgabe; Lindner, Der Krieg gegen Frankreich; Neubauer-Seyfert, Bilderatlas zur Geschichte; Lassar-Cohn, Die Chemie im täglichen Leben; in Klasse III: Uhlands Werke, Theodor Körners Werke; Landsberg, Streifzüge durch Wald und Flur; Lindner, Der Krieg gegen Frankreich und Neubauer-Seyfert, Bilderatlas zur Geschichte. Mit dem allgemeinen Gesange von „Deutschland über Alles“ endete die Feier.

Nach Schluß des Vormittagunterrichts wurde am 22. Dezember eine Weihnachtsfeier abgehalten. Herr Oberlehrer *Bauer* hatte hierfür die Ansprache übernommen. Vom Schulchor wurden einige Weihnachtslieder, von *Hennig* Vb das Weihnachtsevangelium vorgetragen. Am Schlusse der Feier überreichte der Direktor Herrn *Siegert* ein Dekret des Königlichen Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts, durch das ihm der Titel „Oberlehrer“ verliehen wurde.

Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers wurde bereits Sonnabend, den 26. Januar, durch einen Festaktus gefeiert, dem in Vertretung des Rates unserer Stadt Herr Stadtrat *Meißner* beiwohnte. Nach einem Chorgesange hielt Herr Professor *Viertel* den Festvortrag über den Zusammenbruch Preußens im Jahre 1806. Nach einem zweiten Chorgesange folgten die Schülervorträge. Es sprachen *Landrock* Klasse Ic über Fürst Blücher von Wahlstatt, *Schartner* IVd trug das Gedicht „Der Hohenzollernstamm“ von H. Bark,

von *Oven* IVa „Bismarcklied“ von P. Heyse, *Warnatz* IIIa „Die beiden Verwundeten“ von W. Pohlmann und *Friedrich* IIIa „Lied der Deutschen“ von F. Dahn vor. Ein allgemeiner Gesang beendete die Feier.

Wegen großer Hitze wurde der Nachmittagsunterricht am 21. Juni und am 4. September ausgesetzt.

Schülercoetus. Der Gesundheitszustand unserer Schüler war im ganzen gut, sodaß längere Versäumnisse nur vereinzelt vorkamen. Am 19. Juli verschied nach längerer, unheilbarer Krankheit *Karl Fischer* aus IIId, an dem die Schule einen ihrer besten Schüler verlor. Seine Beerdigung fand in den ersten Ferientagen unter großer Teilnahme seiner Mitschüler und seiner Lehrer statt. In der ersten Morgenaudacht nach den Sommerferien gedachte Herr Oberlehrer *Hofmann* des so früh Dahingeshiedenen und widmete ihm tiefempfundene Worte der Erinnerung.

Der Rat der Stadt gewährte auch in diesem Jahre einer größeren Anzahl von Schülern Unterstützungen, die ihnen den weiteren Besuch der Schule ermöglichten. Es erhielten 33 Schüler eine ganze und 17 Schüler eine halbe Freistelle. Bedingung für Erlangung einer Freistelle sind, abgesehen von der Bedürftigkeit, gute Zensuren in Verhalten, Fleiß und in den Leistungen.

Leider war das Lehrerkollegium in diesem Jahre in die Notwendigkeit versetzt, einen Schüler in Klasse I wegen Abschreibereien und darauffolgenden groben Leugnens, sowie unangemessenen Verhaltens gegen Lehrer mit Entlassung zu bestrafen, umsomehr, als dieser Schüler auf die ganze Klasse durch sein Verhalten einen höchst nachteiligen Einfluß ausgeübt hatte. Ein anderer Schüler derselben Klasse wurde wegen fortgesetzten Leugnens mit Androhung der Entlassung bestraft. Bald darauf mußte in derselben Klasse gegen mehrere Schüler wegen unerlaubten Verkehrs in einer öffentlichen Wirtschaft scharf eingeschritten werden. Zwei erhielten Androhung der Entlassung, einige andere eine mehrstündige Karzerstrafe. Nur die Rücksicht auf die Eltern hat uns veranlaßt, gegen die betreffenden Schüler nicht noch strenger vorzugehen. Daher richtet die Schule an das Elternhaus die dringende Bitte, sie durch sorgfältige Überwachung besonders der Schüler der oberen Klassen, die zu Kneipereien so leicht geneigt sind, zu unterstützen. Schwäche, Nachsicht oder gar die unklare Ansicht, durch Gewährung einer größeren Freiheit der Jugend um so leichter zur Selbständigkeit verhelfen zu können, sind in dieser Beziehung sehr gefährlich. Möge diese Bitte, die wir nur im Interesse unserer Schüler an das Elternhaus richten, von dieser Seite die nötige Beachtung finden, damit wir nicht in künftigen Jahren zu strengeren Maßregeln veranlaßt werden.

Die Jugendspiele gingen auch in diesem Jahre Mittwochs und Sonnabends nachmittags auf dem ehemaligen Exerzierplatze, Barackenseite, vor sich und währten in der Regel zwei Stunden. Herr Oberturnlehrer *Graupner* berichtet hierüber folgendes:

Der Besuch des Spielplatzes im verflossenen Schuljahre war der beste seit Bestehen dieser Einrichtung, dem Jahre 1892, und übertrifft die höchste Spielerzahl vom Jahre 1903 noch um 44, den Durchschnitt sogar um 6,9 Mann auf den Spieltag. Zu diesem Aufschwunge mag zum Teil die Verordnung des Rates der Stadt Leipzig vom 26. April 1906 beigetragen haben, die das Lehrerkollegium veranlaßt hat, mehr wie bisher, auf die Schüler in einer die Beteiligung fördernden Weise einzuwirken. Auch ist ein regerer Besuch wohl mit dadurch erzielt worden, daß dem unter Punkt 4 der obenerwähnten Verordnung ausgedrückten Wunsche „der Spielnachmittag möge von schriftlichen Hausaufgaben tunlichst freigehalten werden“ vielfach entsprochen worden ist. Außerdem war das Vorgehen der Behörde und das Verhalten der Herren Klassenlehrer am ehesten geeignet, der noch immer bei Schülern und Eltern vielfach anzutreffenden irrigen Anschauung zu begegnen, daß das Jugendspiel eine private Einrichtung des Turnlehrers sei, die nur in sehr loser Verbindung mit der Schule stehe. An den Spielen beteiligten sich dieses Jahr 528 Schüler; von den zu Ostern 1906 der Schule angehörenden 668 Schülern waren 14 vom Turnen ganz oder teilweise ärztlich befreit und damit vom Spielen ausgeschlossen, einer wegen Lahmheit, 18 hatten um dieselbe Zeit Religionsstunde, 8 wohnten zuweit vom Spielplatze entfernt, die gleiche Zahl konnte wegen ungünstiger Zugverbindung nicht kommen und 91 erhielten keine Erlaubnis vom Elternhause. Diese Zahl übertrifft die vorjährige um 26, es ist dabei aber zu beachten, daß die zuweit bzw. auswärts wohnenden Schüler nur mit 16 (88 im Vorjahre) angeführt sind, denn auch diese mußten, falls sie auf den Bahnen abonniert hatten, wenn sie nicht zum Spielen kamen, eine diesbezügliche Erklärung des Vaters beibringen.

Die Gründe für verweigerte Erlaubnis sind vielfacher Art, nur der eine ist nicht zu verstehen, den Väter — zumeist in scharfen Worten — anführen, daß sie weil Gegner des Fußballspieles ihren Sohn deshalb nicht an den Spielen teilnehmen lassen. Die Herren bekunden damit, daß sie den Jahresbericht der I. Realschule sehr oberflächlich angesehen haben müssen, da schon seit einer Reihe von Jahren regelmäßig die verschiedenen Spiele, die wir vornehmen, in jedem Berichte benannt sind. Es sind vorgesehen:

Faust-, Schleuder-, Schlag- und Fußball für Schüler der Ober- und Mittelklassen (wozu dieses Jahr noch Tamburinball kommt), für die unteren Klassen außer diesen Spielen nur in anderer Form: Turm-, Reiter-, Treib-, Prellball und dergl., Weit-, Hoch- und Bockspringen, Tauziehen und die verschiedensten Lauf- und Ringarten. Von den 91 Schülern, die keine Erlaubnis erhielten, entfallen auf Ia 2, Ib 2, Ic 3, IIa 2, IIb 6, IIc 4, IId 5, IIIa 3, IIIb 2, IIIc 10, IIId 4, IVa 7, IVb 3, IVc 5, IVd 6, Va 5, Vb 3, Vc 5, Vd 3, VIa 3, VIb 5, VIc 1, VIId —, Gymnasialsexta 2.

Insgesamt waren an 41 Tagen 10088 Schüler auf dem Spielplatze betätigt, das ist im Durchschnitt 246 (200,05), der erste Spieltag war der 25. April, der letzte der 8. Dezember. Herr Turnlehrer *Lorenz* half auch diesmal wieder bei der Leitung der Spiele. Die Beteiligung der einzelnen Klassen ergibt sich aus nachstehender Tabelle.

Besuchsübersicht.

| Klasse . . . | I | | | II | | | | III | | | | IV | | | | V | | | | VI | | | | VI | Ins- gesamt |
|-------------------------------|----------------------------------|-----|-----|-----------------------------------|-----|-----|-----|------------------------------------|-----|-----|-----|------------------------------------|-----|-----|-----|------------------------------------|-----|-----|-----|------------------------------------|-----|-----|-----|------------|--------------------------------------|
| | a | b | c | a | b | c | d | a | b | c | d | a | b | c | d | a | b | c | d | a | b | c | d | | |
| Bestand Ostern 1906 | 25 | 25 | 24 | 24 | 27 | 25 | 26 | 30 | 30 | 30 | 29 | 26 | 26 | 27 | 27 | 30 | 30 | 26 | 29 | 34 | 35 | 29 | 33 | 19 | 666 |
| in Summa | 74 | | | 102 | | | | 119 | | | | 106 | | | | 115 | | | | 131 | | | | 19 | 666 |
| Auf d. Platze anwesend . . | 542 | 339 | 191 | 463 | 435 | 289 | 310 | 524 | 540 | 262 | 487 | 392 | 496 | 465 | 402 | 309 | 523 | 445 | 420 | 527 | 602 | 385 | 439 | 299 | 10088 |
| Summa: | 1072 (753 bei 78 Schülern) | | | 1497 (1315 bei 89 Schülern) | | | | 1813 (1201 bei 124 Schülern) | | | | 1757 (1558 bei 132 Schülern) | | | | 1697 (1038 bei 106 Schülern) | | | | 1953 (1337 bei 114 Schülern) | | | | 299 (—) | an 41 Tagen (7202 an 36 Tagen) |

Die Gesamtzahl der Besucher — 10088 — verteilt sich auf die einzelnen Monate wie folgt:

| April | Mai | Juni | Juli/Aug. | September | Oktober | November | Dezember |
|--------------------------|--|---|---|---|---|---|--|
| 535 an 2 Tagen (—) | 2851 an 9 Tagen (2240 an 9 Tagen) | 1340 an 6 Tagen (825 an 4 Tagen) | 1005 an 4 1 Tagen (964 an 4+2 Tagen) | 939 an 5 Tagen (1581 an 8 Tagen) | 1405 an 6 Tagen (337 an 2 Tagen) | 1543 an 6 Tagen (952 an 5 Tagen) | 470 an 2 Tagen (303 an 2 Tagen) |

Die eingeklammerten Zahlen geben die entsprechenden vom Vorjahr an!

Während der Pfingstferien führten Schüler der I. und II. Klassen gelegentlich eines vom Zentralausschuß für Volks- und Jugendspiele hier abgehaltenen Spielkursus Fußballspielen und Eilbotenlauf vor. Am 2. September zogen die Schüler der oberen Klassen wiederum mit den Turnvereinen Leipzigs nach dem Sportplatze, um die Sedanfeier in turnerischer Weise zu begehen. An den Freiübungen nahmen 60 Schüler teil, am Wetturnen 10, von denen *Lippert* aus Klasse Ia im Sturmhochspringen den 2. Preis bei einer Höhe von 2,40 m errang und *Waage* aus IIb im Ballschocken mit 15,50 m Weite den ersten. Außerdem siegte unsre Mannschaft (*Exner, Leonhardt, Lippert, Neumann* und *Waage*) im Eilbotenlauf über 500 m unter 7 Mannschaften mit einer Laufzeit von $64\frac{2}{5}$ Sekunden.

Vom Ende September an standen unsre Schüler den gleichaltrigen Kameraden der II., III. und IV. Realschule, sowie der Thomasschule im Wettspiele des öftern gegenüber.

Ein wichtiger Schritt in der Entwicklung unsrer Schule steht für das nächste Schuljahr bevor. Nach dem Vorgange der meisten größeren Städte Deutschlands soll auch bei uns eine Oberrealschule ins Leben gerufen werden, und zwar in der Weise, daß auf die sechsklassige Realschule in drei aufeinanderfolgenden Jahren die Klassen Obersekunda, Unterprima und Oberprima aufgesetzt werden. Dem Beschlusse der städtischen Kollegien, diese Oberrealschulklassen an der I. Realschule zu errichten, hat das Königliche Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts seine Zustimmung gegeben, vorbehaltlich der Genehmigung einer Abänderung des Gesetzes vom 22. August 1876 über die Gymnasien usw. durch den Landtag. Für die Ostern 1907 zu errichtende Obersekunda ist eine größere Zahl von Schülern aus den hiesigen Realschulen angemeldet worden, ein Beweis dafür, daß auch in unsrer Stadt das Bedürfnis nach einer Bildung, wie sie die Oberrealschule gewährt, vorhanden ist.

Reifeprüfung zu Ostern 1907. An der schriftlichen Prüfung, die in den Tagen vom 7.—14. Februar abgehalten wurde, nahmen alle 73 Schüler der drei Abteilungen von Klasse I teil. Folgende Aufgaben wurden gestellt:

Deutscher Aufsatz: Welche Kulturfortschritte hat uns die Anwendung der Elektrizität gebracht? (Klasse Ia). — Der überseeische Handel in seiner Bedeutung für unser tägliches Leben (Klasse Ib). — Welchen Gewinn können unsere Kolonien bringen? (Klasse Ic).

Französisch: Eine Übersetzung aus dem Deutschen: Zug Napoleons nach Rußland (Klasse Ia). — Blücher in Frankreich im Jahre 1815 (Klasse Ib). — Der Fuchs (Klasse Ic).

Englisch: Eine Übersetzung aus dem Deutschen: Heinrich der Achte und Kardinal Wolsey (Klasse Ia). — Die spanische Armada (Klasse Ib). — Die Kolonisation von Virginia (Klasse Ic).

Geometrie. Klasse Ia. 1. Zwei gerade Kegel liegen so, daß ihre gleichen Grundflächen einander parallel sind und die Spitze des einen im Mittelpunkte der Grundfläche des anderen liegt. Sie bilden bei ihrer Durchdringung einen Körper in Form eines Stundenglases. Zeichne Grund- und Aufriß, ebenso das Schrägbild ($< 90^\circ$) des Körpers und berechne Oberfläche und Inhalt desselben, wenn die gemeinsame Kegelhöhe doppelt so groß ist wie der Radius r der Grundfläche. 2. Einer Halbkugel vom gegebenen Radius r einen quadratischen Zylinder einzubeschreiben. Zeichne Grund- und Aufriß und berechne Inhalt und Oberfläche des Zylinders und den Inhalt des Segmentes über der Deckfläche. 3. Ein Dreieck zu zeichnen, wenn das Verhältnis einer Seite zur zugehörigen Höhe zur Mittellinie nach einer zweiten Seite und der Radius eines Ankreises gegeben sind.

$$c : h_c : t_a = m : n : l; \delta \varphi_a.$$

Klasse Ib. 1. Ein Dreieck unter Beibehaltung eines Winkels in ein zweites zu verwandeln, in dem einer von den beiden andern Winkeln ein Rechter ist (Analysis, Konstr., Det.). 2. Gegeben seien die Projektionsachse XY für Grund- und Aufriß und in der Aufrißebene oberhalb XY die Punkte A und B . Gesucht wird der Grund- und Aufriß der Strecken AC und BC , die A und B mit einem in der Grundrißebene zu bestimmenden Punkte C verbinden und mit der Grundrißebene die Neigungswinkel α und β bilden (Bemerkung: In der Reinschrift soll die Analysisfigur der Konstruktionsfigur genau entsprechen). 3. Einem gleichseitigen Dreieck ABC von der Seite a ist ein Quadrat $DFGH$ so einbeschrieben, daß die Eckpunkte D und F auf AB und die Eckpunkte G und H auf je einer der Seiten BC und AC liegen. Welche Körper beschreiben das Quadrat und das Dreieck HGC bei der Rotation um die Höhe CI auf AB ? Berechne die Mäntel beider Körper und bestimme das Verhältnis dieser Flächen.

Klasse Ic. 1. Ein regelmäßiges Sechseck von der Seite a rotiert um den kleinen Durchmesser. Stelle den Rotationskörper in Grund- und Aufriß (event. auch im Schrägbild $< 90^\circ$) dar und berechne Inhalt und Oberfläche desselben. 2. Einer Kugel vom gegebenen Radius r einen geraden Kegel so einzubeschreiben, daß die Höhe zum Grundkreisradius sich wie $2:1$ verhält. Stelle den Körper in Grund- und Aufriß, ebenso im Schrägbild dar und berechne den Inhalt des Kegels und des darunterliegenden Kugelsegmentes. 3. Ein Dreieck zu zeichnen, wenn das Verhältnis einer Seite zur Höhe auf einer anderen Seite, der gegenüberliegende Winkel und die Summe zweier Seiten gegeben sind.

$$c : h_a = m : n, \gamma, a + b = s.$$

Algebra. Klasse Ia.

$$1. \sqrt[3]{\frac{5z+x}{4-x}} + \sqrt[3]{\frac{4-x}{5z+x}} = \frac{10}{3}$$

$$2. a) (2\sqrt{2} + \sqrt{6}) \sqrt{7 - 4\sqrt{3}} =$$

$$b) \frac{4\sqrt{3} + 5\sqrt{6}}{6\sqrt{3} + 3\sqrt{6}} =$$

$$4. \frac{x-y+7}{x-z+8} = \frac{5}{4}$$

$$\frac{y-x-z}{2y-x-7} = 4$$

$$\frac{x+2z-9}{y+z-8} = \frac{5}{2}$$

3. In einer arithmetischen Reihe ist das Produkt aus dem 2. und 3. Gliede 99 und die Summe aus dem 4. und 6. Gliede 30. Wie heißt die Reihe?

5. Welches Kapital muß man bei einer Rentenbank einzahlen, wenn man 15 Jahre lang am Ende eines jeden Halbjahres eine Rente von 750 \mathcal{M} beziehen will und $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen gerechnet werden?

Klasse Ib.

1. Für wieviel \mathcal{M} kann man eine Rente in der Höhe von 3000 \mathcal{M} erwerben, die 12 Jahre lang am Ende eines jeden Jahres gezahlt wird, 4% gerechnet?

$$2. 2\sqrt[3]{x^2} = 20 + 6\sqrt[3]{x}$$

$$3. \left(\frac{\sqrt{2x+2}}{\sqrt{2x-2}}\right)^2 - 8\left(\frac{\sqrt{2x+2}}{\sqrt{2x-2}}\right) + 15 = 0.$$

$$4. \left(\sqrt{\sqrt{5}+\sqrt{3}} - \sqrt{\sqrt{5}-\sqrt{3}}\right)^2 =$$

5. Wieviel Eis von 0° kann man in 3,7325 kg Wasser von 45,5° schmelzen? Schmelzwärme des Eises = 80,025 Kal.

6. Bei einem Rechteck betragen die eine Ecke einschließenden Grenzflächen zusammen 196 cm², während das Volumen des Körpers = 480 cm³ ist und eine der drei in einer Ecke zusammenstoßenden Kanten eine Länge von 12 cm hat. Wie lang ist jede der beiden anderen Kanten?

Klasse Ic.

1. Berechne den Ausdruck 5A - 3B bis auf 4 Dezimalstellen, wenn $A = (\sqrt{5} - \sqrt{3}) \cdot \sqrt{4 + \sqrt{15}}$

$$2. \sqrt[3]{5x + 13 + \sqrt{(5x + 6)(x - 1)}} = 3. \quad \text{und } B = \frac{5\sqrt{6} - 2\sqrt{3}}{3\sqrt{6} + 4\sqrt{3}} \text{ ist.}$$

$$3. \begin{aligned} (x + y) : (y + z) &= 5 : 3 \\ (y + 4z) : (2x - 3z + 4) &= 2 : 9 \\ x + y + z &= 1. \end{aligned}$$

4. In welchem Prisma ist die Summe aller Flächen- und Raumdiagonalen um 30 größer als die Summe aller Kanten?

5. In wieviel Jahren wächst ein Kapital von 1800 \mathcal{M} , das man am Ende eines jeden Jahres um 600 \mathcal{M} vermehrt, bei 3³/₄% ZZ auf 18534 \mathcal{M} an?

Rechnen. Klasse Ia. 1. Berechne den Reinertrag, den der Verkauf folgender Wechsel in Leipzig am 24. September unter Abzug von 1/4% Provision und 1/2%₀₀ Courtage liefert:

£ 160.10.6 per 24. Dezember à 20,50, per 3 Mt. Diskont 6%
K. 5000.— per 30. Oktober à 84,70, per 2 Mt. Diskont 5%
L. 2400.— per 12. Oktober à 81 k. S., Diskont 4%.

2. Frankfurt nimmt am 18. August folgende Wechsel in Diskont, Diskont 4¹/₂%, Provision 1/5%, Wechselstempel und Porto 10,20 \mathcal{M} : 3500 \mathcal{M} per 28. August, 4000 \mathcal{M} per 1. September, 6000 \mathcal{M} per 10. September, 2000 \mathcal{M} per 18. September, 2500 \mathcal{M} per 23. September.

3. London, den 9. September. 8145,60 Rubel per 25. November auf Petersburg zum 3 Mt.-K. 24⁷/₈. Diskont 5%.

4. Staffel-Kontokorrent. Abschluß am 30. Juni 1906. Zinsen im Soll 4¹/₂%. Zinsen im Haben 3%.

Herrn Fritz Müller, Dresden.

| Soll. | | | | Haben. | | | | | |
|------------|-----|------------------------|---------------|------------|----------|---------------|-------------------------|------|---|
| Verfalltag | | \mathcal{M} | \mathcal{S} | Verfalltag | | \mathcal{M} | \mathcal{S} | | |
| Januar | 10. | An Waren | 380 | — | Dezember | 31. | Per Saldo vor. Rechnung | 1450 | — |
| Februar | 15. | „ unsere Rimesse . . . | 2400 | — | April | 6. | „ Ihre Rimesse | 1200 | — |
| März | 25. | „ Waren | 1100 | — | Mai | 15. | „ Zahlung durch N. . . | 250 | — |
| Juni | 5. | „ Waren | 690 | 50 | Juni | 20. | „ unsere Tratte | 1800 | — |
| Juli | 8. | „ unsere Rimesse . . . | 1200 | — | | | | | |

Die den Klassen Ib und Ic gestellten Aufgaben waren den obigen ähnlich.

Die mündliche Prüfung, zu der alle 73 Schüler zugelassen wurden, war am 7., 8. und 9. März. Den Vorsitz führte als Königlicher Kommissar Herr Konrektor *Professor Dr. Lehmann*. Jede von den drei Klassen wurde an zwei Tagen je einen Vormittag und einen Nachmittag geprüft. Allen 73 Geprüften konnte das Reifezeugnis und das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den Ein-

jährig-Freiwilligendienst zuerkannt werden. In den Sitten erhielten die Zensur I 48, Ib 14, IIa 6, II 3, IIb 2; in den Leistungen Ib 3, IIa 7, II 14, IIb 30, IIIa 14, III 5.

Die Namen der Geprüften sind:

- Klasse Ia: *Böhme*, Franz, geb. 1890 in Leipzig, wird Kaufmann.
Bohne, Johannes, geb. 1889 in Liebertwolkwitz, besucht die Oberrealschule.
Fichtner, Rudolf, geb. 1891 in Leipzig, besucht die Oberrealschule.
Fischer, Kurt, geb. 1890 in Leipzig, besucht die Oberrealschule.
Fomm, Georg, geb. 1889 in Leipzig, wird Techniker.
Geißler, Richard, geb. 1890 in Leipzig, besucht die Oberrealschule.
Gerhardt, Walter, geb. 1890 in Leipzig, wird Kaufmann.
Giersch, Oswald, geb. 1890 in Leipzig, wird Kaufmann.
Heynemann, Walter, geb. 1891 in Leipzig, wird Mechaniker.
Jäckel, Leopold, geb. 1890 in Misun bei Stanislaw (Galizien), wird Kaufmann.
Kirchberg, Paul, geb. 1890 in Leipzig, wird Kaufmann.
Kleinau, Friedrich, geb. 1890 in Straßburg i. E., wird Postbeamter.
Lindner, Paul, geb. 1890 in Leipzig, besucht die Oberrealschule.
Lippert, Georg, geb. 1890 in Leipzig, wird Postbeamter.
Rothe, Walter, geb. 1889 in Leipzig, geht zur See.
Schlichting, Albert, geb. 1890 in Leipzig, wird Kaufmann.
Seidlitz, Kurt, geb. 1890 in Leipzig, wird Postbeamter.
Sigall, Benno, geb. 1888 in Brody (Galizien), wird Kaufmann.
Stier, Arthur, geb. 1889 in Quasnitz bei Leipzig, wird Kaufmann.
Streubel, Erich, geb. 1891 in Colditz, wird Kaufmann.
Strich, Arthur, geb. 1890 in Leipzig, wird Kaufmann.
Stüber, Erich, geb. 1891 in Leipzig, wird Kaufmann.
Tscharnke, Max, geb. 1891 in Leipzig, wird Kaufmann.
Wernstedt, Paul, geb. 1891 in Leipzig, besucht die Oberrealschule.
Ziem, Karl, geb. 1889 in Naumburg, wird Postbeamter.
- Klasse Ib: *Ackermann*, Richard, geb. 1890 in Leipzig, wird Bankbeamter.
Albin, Walter, geb. 1889 in Finsterwalde, wird Musiker.
Dähne, Otto, geb. 1890 in Leipzig, wird Versicherungsbeamter.
Förster, Otto, geb. 1890 in Raguhn in Anhalt, besucht die Akademie für graphische Künste.
Freund, Arno, geb. 1889 in Leipzig, besucht die Königl. Baugewerkschule.
Geißler, Fritz, geb. 1890 in Leipzig, wird Kaufmann.
Goldammer, Alfred, geb. 1890 in Leipzig, wird Kaufmann.
Hablitzschka, Johannes, geb. 1890 in Leipzig, wird Kaufmann.
Herrle, Erich, geb. 1890 in Leipzig, wird Kaufmann.
Leonhardt, Adolf, geb. 1888 in Wildenthal im Erzgebirge, wird Kaufmann.
Ludwig, Karl, geb. 1891 in Leipzig, wird Kaufmann.
Mank, Albert, geb. 1891 in Leipzig, wird Postbeamter.
Mähncke, Arno, geb. 1891 in Halle a. S.
Mieder, Fritz, geb. 1889 in Leipzig, wird Kaufmann.
Nussenow, Moritz, geb. 1890 in Berditschen, wird Kaufmann.
Oheim, Walter, geb. 1891 in Leipzig, wird Kaufmann.
Pasold, Friedrich, geb. 1890 in Mockau bei Leipzig, wird Bahnbeamter.
Pottasch, Emil, geb. 1890 in Leipzig, wird Kaufmann.
Rode, Paul, geb. 1888 in Leipzig, besucht die Akademie für graphische Künste.
Rühmann, Willy, geb. 1890 in Möckern bei Leipzig, wird Postbeamter.
Schneider, Friedrich, geb. 1889 in Leipzig, wird Kaufmann.
Schul, Moritz, geb. 1890 in Auschwitz in Österreich, wird Kaufmann.
Timm, Friedrich, geb. 1891 in Leipzig, wird Postbeamter.
Zahn, Alfred, geb. 1891 in Leipzig, wird Kaufmann.

Klasse Ic: *Böhme*, Friedrich, geb. 1890 in Leipzig, besucht die Oberrealschule.
Böttger, Franz, geb. 1889 in G \ddot{u} sten (Anhalt), wird Postbeamter.
Clemen, Alfred, geb. 1889 in Leipzig, wird Postbeamter.
Exner, Alfred, geb. 1889 in Leipzig, wird Kaufmann.
Freier, Wilhelm, geb. 1890 in Erfurt, wird Bankbeamter.
Hahn, Erich, geb. 1891 in Leipzig, besucht die Oberrealschule.
Herrn, Paul, geb. 1890 in Markranst \ddot{a} dt, wird Spediteur.
Kluge, Max, geb. 1891 in Leipzig, widmet sich dem Baufach.
Krause, Erich, geb. 1889 in Wei \ddot{u} fenfels, wird Bahnbeamter.
Kretschmar, Max, geb. 1889 in Leipzig, wird Kaufmann.
Landrock, Albert, geb. 1891 in Leipzig, wird Bautechniker.
Langer, Hermann, geb. 1891 in Leipzig, widmet sich dem Baufach.
Lenck, Willy, geb. 1889 in Lengenfeld i. V., wird Kaufmann.
Leutholf, Friedrich, geb. 1890 in Leipzig, wird Bankbeamter.
Liebold, Anton, geb. 1890 in Leipzig, besucht die Oberrealschule.
Lips, Kurt, geb. 1890 in Leipzig, wird Kaufmann.
Luchsinger, Ernst, geb. 1890 in Neustadt a. O., wird Kaufmann.
Merkel, Kurt, geb. 1890 in Leipzig, widmet sich dem Baufach.
Oehme, Walter, geb. 1891 in M \ddot{o} ckern, wird Bankbeamter.
Olbrecht, Walter, geb. 1880 in Leipzig, wird Kaufmann.
Opitz, Fritz, geb. 1890 in Leipzig, besucht die Oberrealschule.
von Pittler, Bruno, geb. 1888 in Leipzig, wird Ingenieur.
T \ddot{o} nnigs, Georg, geb. 1891 in Bitterfeld, wird Ingenieur.
Wagenknecht, Max, geb. 1891 in Leipzig, wird Ingenieur.

Von den eingegangenen Verordnungen des K \ddot{o} niglichen Ministeriums des Kultus und \ddot{o} ffentlichen Unterrichts seien folgende erw \ddot{a} hnt:

1. Generalverordnung vom 28. April 1906, betr. einen Spielkursus des Zentralausschusses zur F \ddot{o} rderung der Volks- und Jugendspiele in Deutschland.
2. Generalverordnung vom 1. Mai 1906, betr. eine versuchsweise Ab \ddot{a} nderung der Aufnahmebedingungen der Gewerbeakademie in Chemnitz.
3. Generalverordnung vom 2. Juni 1906, betr. acht anatomische Wandtafeln aus dem Verlage von Gustav Fischer in Jena und verschiedene neuerdings erschienene B \ddot{u} cher.
4. Verordnung vom 12. Oktober 1906, betr. die Ausdehnung des Physikunterrichts auf die Wetterkunde und Einrichtung eines Kursus f \ddot{u} r Wetterkunde am Meteorologischen Institut zu Dresden.
5. Generalverordnung vom 12. Dezember 1906, betr. die von *Professor Dr. Spindler* in Zwickau herausgegebene Monatsschrift f \ddot{u} r die obers \ddot{a} chsischen Lande „Unsere Heimat,“ sowie verschiedene B \ddot{u} cher und Lehrmittel.
6. Verordnung vom 12. Februar 1907, betr. die 300j \ddot{a} hrige Gedenkfeier Paul Gerhards am 12. M \ddot{a} rz d. J.

F \ddot{u} r den Stipendienfonds gingen im laufenden Schuljahre ein als Reingewinn aus dem Verkauf von Zeichenbogen 71 \mathcal{M} , dazu gefundenes Geld, abgeliefert durch Herrn Oberturnlehrer *Graupner*, 1,50 \mathcal{M} , zusammen 72,50 \mathcal{M} .

Zu einer gemeinschaftlichen Ferienreise nach dem Erzgebirge erhielten aus der Jubil \ddot{a} umsstiftung je 50 \mathcal{M} die Sch \ddot{u} ler *Kurt Fischer* aus Ia, *Otto D \ddot{a} hne* aus Ib und *Hermann Langer* aus Ic. Das gro \ddot{u} Be Stipendium erhielten *Erich Herrle* aus Ib, *Paul Wernstedt* aus Ia und *Karl Fischer* aus II d. Nach dessen Tode wurde von der Konferenz *Adolf Lehmann* aus II d gew \ddot{a} hlt. Die Sedanstiftung wurde verliehen an *Franz B \ddot{o} hme* aus Ia, *Fritz Br \ddot{a} unig* aus II a, *Fritz Heimerdinger* aus II b, *Bruno Kubaschk* aus III c, *Friedrich Weber* aus IV d und *Alfred Liesche* aus V c; die Albrechtstiftung erhielt *Willi Seimige* aus IV c.

II. Realschulkommission.

Der Rat der Stadt Leipzig. Vorsteher der Schule: Herr Stadtrat *Dr. Wagler*.

III. Das Kollegium.

Direktor: *Prof. Thomas*.

Wissenschaftliche Lehrer:

Oberlehrer: *Prof. Dr. Zimmermann*, Stellvertreter
des Direktors.
" *Prof. Lange*.
" *Dr. Simroth*, zugleich Professor an
der Universität.
" *Prof. cand. rev. min. Moßdorf*.
" *Prof. Richter*.
" *Prof. Dr. Voigt*.
" *Prof. Viertel*.
" *Scheibner*.
" *Francke*.
" *Pietsch*.
" *Dr. Roitzsch*.
" *Dr. Richter* (bis 31. Dezember 1906).
" *Dr. Börner*.
" *Kröber*.
" *Dr. Becher*.
" *Seidler*.
" *Dr. Tetzner*.
" *Erbes*.
" Predigtamtskandidat *Hofmann*.
" *Dr. Fritsch*.
" *Dr. Seyfert*.

Oberlehrer: *Dr. Rödel*.

" *cand. rev. min. Bauer*.
" *Dr. Rübner*.
" *Dr. Plügge*.
" *Weinhold*.
" *Heinke*.

Nichtständige Lehrer: *Dr. Schröter*.
Dr. Streit.

Probekandidaten und Vikare:

Dr. phil. Lang, Kandidat des höheren Schulamtes.
Dr. phil. Eichhorn, " " " "
Friedrich, " " " "

Fachlehrer:

Oberturnlehrer: *Graupner*.

Ständiger Schreiblehrer: Oberlehrer *Siegert*.

Ständiger Zeichenlehrer: *Engelhardt*.

" " *Schwarzburger*.

Gesanglehrer: *Salzmann*, zugleich ständ. Lehrer
an der Vereinigten Freischule.

Turnlehrer: *Teubner*, zugleich Turnlehrer an der
XXI. Bezirksschule zu L.-Gohlis.

" *Lorenz*, zugleich Turnlehrer an der
IV. Höheren Bürgerschule zu
L.-Gohlis.

" *Munkelt*, Hilfslehrer für Turnen.

IV. Lehrbericht.

Klasse Ia. Klassenlehrer: Oberlehrer **Prof. Dr. Zimmermann**.

" **Ib.** " " **Prof. Lange**.

" **Ic.** " " **Dr. Richter** (von Neujahr an **Prof. Viertel**).

Religion, 2 St. wöch.: Kirchengeschichte, von Konstantin dem Großen bis zur Neuzeit. Pauli Leben und Briefe. — Ia *Bauer*, Ib *Hofmann*, Ic *Prof. Moßdorf*.

Deutsche Sprache, 4 St. wöch.: a) Geschichte der Sprache in gedrängter Übersicht. Das Wichtigste von den Redefiguren, Vers-, Strophen- und Dichtungsformen im Anschluß an die Erläuterung von Gedichten. b) Lektüre: Gelesen und erklärt wurden Schillers „Spaziergang“, „Tell“ und „Maria Stuart“ (Ic), Goethes „Hermann und Dorothea“, „Egmont“, „Iphigenie auf Tauris“ in allen drei Klassen, dazu Kleists Drama „Der Prinz von Homburg“ (Ia) und „Götz von Berlichingen“ (Ib). Zur Privatlektüre waren noch aufgegeben: Lessings „Minna von Barnhelm“ (Ia und Ib) und Goethes „Götz von Berlichingen“ (Ia). c) Übersichtliche Darstellung der Literaturgeschichte von Martin Opitz bis zur neusten Zeit. d) Stil: Vergleichen und Abhandlungen nach vorher entwickelter, später mehr

selbständig entworfener Disposition.*) Daneben Auszüge von Lesestücken, Disponierübungen, Inhaltsangaben und Übungen im freien Vortrage. — Ia Prof. Dr. Zimmermann, Ib Direktor, Ic Prof. Richter.

Französische Sprache, 4 St. wöch.: a) Grammatik, 2 St.: Plötz-Kares, Sprachlehre und Übungsbuch, Ausgabe C, Lekt. 50—76. Monatlich eine Reinschrift und ein Extemporale. b) Lektüre, 2 St.: Prosaische Stücke aus der Chrestomathie von Bechtel. Ia: d'Hérison „Journal d'un officier d'ordonnance.“ Ib und Ic: Sprechübungen, besonders im Anschluß an die Lektüre von Lagarde „La clef de la conversation française.“ — Ia Francke, Ib und Ic Prof. Viertel.

Englische Sprache, 4 St. wöch.: a) Grammatik, 2 St.: Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Ausgabe B, Lektion 47—58. Aller drei Wochen zwei Reinschriften: Exercices und Extemporalien. b) Lektüre: 2 St.: Prosastücke aus dem englischen Lesebuche von Wershoven und Becker. Dazu in Ic aus: Modern English Novels, die Ausgabe Mohrbutter, die Erzählungen: Nora und the Story of a Debt. Sprechübungen. — Ia Dr. Roitzsch, Ib Scheibner, Ic Dr. Rübner.

Geschichte, 2 St. wöch.: Von der französischen Revolution (1789) bis zum Tode Kaiser Wilhelms I. Kurze Wiederholung des Gesamtgebiets der Geschichte mit besonderer Hervorhebung der deutschen. — Ia Prof. Dr. Zimmermann, Ib Direktor, Ic Prof. Richter.

Erdkunde, 2 St. wöch.: Wiederholung und Erweiterung der mathematischen Geographie. Die außereuropäischen Erdteile in politischer Hinsicht. Ausführliche Wiederholung und Erweiterung der Geographie des deutschen Reiches mit besonderer Berücksichtigung der volkswirtschaftlichen Verhältnisse. — Ia und Ib Prof. Dr. Zimmermann, Ic Direktor.

Mathematik, 4 St. wöch.: a) Geometrie, 2 St.: Stereometrie: Gerade und Ebene im Raume. Körperliche Ecken. Vielflächer, regelmäßige Körper, Zylinder, Kegel und Kugel. Berechnung von Inhalt und Oberfläche dieser Körper. Stereometrische Konstruktions- und Berechnungsaufgaben. Planimetrie: Kreisberechnung. Lösen von Konstruktionsaufgaben durch algebraische und geometrische Analysis. b) Algebra, 2 St.: Potenzen mit gebrochenen und negativen Exponenten. Logarithmen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Quadratische Gleichungen mit einer und einfache mit zwei Unbekannten. Aller 4 Wochen eine Arbeit ins Reinheft. c) Trigonometrie, 1 St. (wahlfrei): Die wichtigsten goniometrischen Formeln. Berechnung des Dreiecks. Praktische Anwendungen. — Ia Kröber, Ib Prof. Lange, Ic Dr. Richter, von Neujahr ab Kröber und Prof. Lange.

Rechnen, 2 St. wöch.: Wechselrechnung, Kontokorrenten und Warenrechnung. Aller 4 Wochen eine Reinschrift. — Ia und Ib Seidler, Ic Dr. Richter, von Weihnachten an Seidler.

Physik, 3 St. wöch.: Zweiter Teil der Optik. Wärmelehre. Lehre vom Magnetismus und der Elektrizität. — Ia und Ib Prof. Lange, Ic Dr. Richter, von Neujahr ab Prof. Lange.

Chemie, 2 St. wöch.: Die Metalle, deren Gewinnung und wichtigste Verbindungen. Einführung in die organische Chemie. — Ia Erbes, Ib und Ic Prof. Dr. Simroth.

Naturkunde, 1 St. wöch.: Silikate. Geologie. — Ia Erbes, Ib und Ic Prof. Dr. Simroth.

*) Aufsätze in Ia: Weshalb ist die gemäßigte Zone die Heimat der Kulturvölker? — Wer nicht vorwärts geht, der kommt zurück. — Der Gang der französischen Revolution nach der Schilderung des Richters in Goethes „Hermann und Dorothea“. — Welche Bedeutung hat die Nordsee für unser deutsches Vaterland? — Welchen Einfluß haben die Städte auf den Entwicklungsgang der Menschheit? — Charakterisierung des großen Kurfürsten (des Prinzen von Homburg) nach Kleists Schauspiel. — Vergleich des Mittelmeers mit dem amerikanischen Binnenmeere. — Wie ehrt ein Volk seine großen Männer? — Prüfungsaufsatz.

Aufsätze in Ib: Wind und Wasser — des Menschen Hass, Wasser und Wind — des Menschen Gesind. — Welche Bedeutung haben die Wälder im Leben des Landes und des Volkes? — Was veranlaßt die Menschen, in die Ferne zu ziehen? — Wie entwickelt sich die Haupthandlung in Theodor Körners „Zriny“? — „Das Unglück, das ist der Boden, wo das Edle reift“, in Hinsicht auf den Zusammenbruch Preußens im Jahre 1806. — Das Dichterwort „Ein neu Weltalter schien heraufzuziehen“ in seiner Anwendung auf das Zeitgemälde, das Goethe im „Götz“ entwirft. — Der überseeische Verkehr in seiner Bedeutung für unser tägliches Leben.

Aufsätze in Ic: Die griechischen Spiele und die Turniere. — Wo und unter welchen Bedingungen entstehen große Städte? — Wie schildert Goethe die Heldin seines Epos „Hermann und Dorothea“? — Welcher Gewinn kann uns aus dem Aufenthalt in der freien Natur erwachsen? (Prüfungsaufsatz). — Handel und Erbe mehren das Erbe. — Welche Zwecke verfolgt Burleigh bei seiner Feindschaft gegen Maria Stuart, und welcher Mittel bedient er sich dazu? — Italien und Vorderindien. — Die Entwicklung der menschlichen Wohnungen. — Welchen Gewinn können unsere Kolonien bringen? — Prüfungsaufsatz.

Freihandzeichnen, 1 St. wöch.: Zeichnen und Malen nach ausgestopften Vögeln und Stilleben. Skizzieren. — Ia *Schwarzburger*, Ib und Ic *Engelhardt*.

Linearzeichnen, 1 St. wöch.: Darstellung von Punkten, Strecken, Flächen, einfachen Körpern und ebenen Schnitten derselben im Grund-, Auf- und Seitenriß, zum Teil auch in schräger Parallelprojektion. Netzkonstruktionen. — Ia *Kröber*, Ib *Prof. Lange*, Ic *Dr. Richter*, von Neujahr ab *Kröber*.

Turnen, 2 St. wöch.: Im Sommer Übungsfolgen mit Belastung durch die Hantel oder die Keule, Stabübungen mit den beim Gewehrfechten vorkommenden Stellungen; im Winter das deutsche Stoßfechten. Gerätübungen: Neben den Übungen der vorhergehenden Klasse in ihren schwierigeren Formen wurde im Sommer Stabspringen in die Weite und Höhe vom Sturmbrette aus und Lanzenwerfen nach der Scheibe geübt, im Winter kamen öfter Übungsgruppen an zusammengestellten Geräten, als Reck und Pferd, Reck und Barren und dergl. zur Ausführung. In jeder Klasse wurden Spiele geübt, im Sommer besonders Lauf-, im Winter Ballspiele und Wettkämpfe. — Ia und Ib *Graupner*, Ic *Erbes*.

Stenographie, 1 St. wöch.: Wiederholung der Verkehrsschrift. Die Satzkürzung nach dem „Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie“ von Prof. E. Ahnert. Lektüre aus dem „Lese- und Übungsblatt“ (Heckner, Wolfenbüttel). Schriftliche Übungen, Diktate mit Anwendung der Satzkürzung in gesteigerter Geschwindigkeit. — Ia *Dr. Seyfert*, Ib *Dr. Becher*, Ic *Dr. Richter* (bis Weihnachten).

Klasse IIa. Klassenlehrer: Oberlehrer **Prof. Moßdorf.**

| | | | | |
|---|-------------|---|---|-------------------|
| „ | IIb. | „ | „ | Scheibner. |
| „ | IIc. | „ | „ | Francke. |
| „ | IId. | „ | „ | Kröber. |

Religion, 2 St. wöch.: Glaubenslehre. Lektion: Apostelgeschichte, Bedeutung der Propheten. Kirchengeschichte bis zu Konstantin dem Großen. — IIa und IId *Prof. Moßdorf*, IIb *Hofmann*, IIc *Bauer*.

Deutsche Sprache, 4 St. wöch.: Grammatik und Lektüre: Wiederholung der Lehre vom Satzbau und von der Interpunktion bei der Rückgabe der Aufsätze. Einiges von den Dichtungsarten, Versmaßen und Tropen. Logische Übungen. Besprochen und gelernt wurde Schillers „Lied von der Glocke“, gelesen und besprochen eine Reihe Schillerscher Gedichte, insbesondere „Das eleusische Fest“, „Kassandra“, „Der Kampf mit dem Drachen“ (IIc). Von dramatischen Dichtungen wurden gelesen: Körners „Zriny“, Schillers „Tell“, „Maria Stuart“, „Die Jungfrau von Orleans“, „Wallensteins Lager.“ Literaturgeschichte: Bilder aus der Geschichte der älteren Literatur von den ältesten Zeiten bis auf Klopstock. Eingehender wurden die mittelalterlichen Volksepen, Parzival und Walther von der Vogelweide behandelt. Stil: Vergleichen, Betrachtungen und leichte Abhandlungen. *) — IIa *Prof. Moßdorf*, IIb *Dr. Becher*, IIc *Prof. Dr. Zimmermann*, IId *Pietsch*.

*) Aufsätze in IIa: Der Geizige und der Verschwender. — Der Fluß, ein Bild des Menschenlebens. — Der Mensch im Kampfe mit der Natur. — Das Feuer als Freund und Feind des Menschen. — Was birgt der Schoß der Erde? — Der Reichtum der Jugend. — Welcher Gewinn erwächst uns aus einem vertrauten Umgang mit der Natur? — Wie die Saat, so die Ernte. — Prüfungsarbeit.

Aufsätze in IIb: Die Tiere in den Straßen unserer Stadt. — Das Gradnetz der Erde. — Der Mann muß hinaus ins feindliche Leben. — Die Verwendung des Glases. — Welche Mittel benutzt der Mensch zu seiner Fortbewegung? — Die beiden Familien in Roseggers Erzählung „Der liebe Gott geht durch den Wald“. — Wie kam die Versammlung der Schweizer auf dem Rütli zustande? — Dietrich von Bern im Nibelungenlied. — Prüfungsarbeit.

Aufsätze in IIc: Was gefällt mir am Hofsulzen? — Was erzählt uns der Dichter im ersten Aufzuge seines Dramas „Wilhelm Tell“ von der Bedrückung des Volkes durch die Vögte? — Das Feuer, der dienstbereite Freund, aber auch der übermächtige Feind des Menschen. Die Glocke, eine Stimme von oben. — Pflug und Schwert. — Welche Tugenden werden im Gudrunliede besonders verherrlicht? — Wodurch gewinnt der junge Ritter unsere Teilnahme? (Nach Schillers Ballade „Der Kampf mit dem Drachen“). — Welche Dienste leistet die Jungfrau von Orleans in Schillers Drama ihrem Vaterlande? — Prüfungsarbeit.

Aufsätze in IId: Der Mensch verglichen mit dem Baume. — Die Wahl Konrads II. Nach Uhlands Drama „Ernst von Schwaben“. — Eine Feuersbrunst. Nach Schillers „Glocke“. — Bedeutung der Buchdruckerkunst. — Wer an dem eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. — Ist der Bewohner des Gebirges wirklich so arm, als man gewöhnlich annimmt? — Der Widerstreit der Pflichten Rüdigers und seine Lösung. — Inwiefern ist das Weihnachtsfest so recht ein Freudenfest? — Prüfungsarbeit.

Französische Sprache, 4 St. wöch.: a) Grammatik, 3 St.: Ploetz-Kares, Übungsbuch C, §§ 26—49. Monatlich eine Reinschrift und ein Extemporale. b) Lektüre, 2 St.: Ausgewählte Stücke aus Bechtels französischer Chrestomathie für die oberen Klassen. Sprechübungen. — IIa *Dr. Roitzsch*, IIb *Scheibner*, IIc *Francke*, II d *Dr. Rödel*.

Englische Sprache, 4 St. wöch.: Deutschbein, Lehrgang der englischen Sprache, Ausgabe B, Lekt. 26—46. Alle vier Wochen drei Reinschriften. Im Winterhalbjahr: 3 St. Grammatik und 1 St. Lektüre. Prosastücke aus dem englischen Lesebuche von Wershoven und Becker. Sprechübungen im Anschluß an die englischen Texte des Lehr- und Lesebuchs. — IIa *Dr. Rübner*, IIb *Scheibner*, IIc *Francke*, II d *Dr. Rödel*.

Geschichte, 2 St. wöch.: Von Rudolf von Habsburg bis zu Friedrich dem Großen. — IIa *Prof. Moßdorf*, IIb *Dr. Börner*, IIc *Prof. Dr. Zimmermann*, II d *Pietsch*.

Erdkunde, 2 St. wöch.: Die außereuropäischen Erdteile. — IIa *Dr. Tetzner*, IIb *Dr. Becher*, IIc *Prof. Richter*, II d *Pietsch*.

Mathematik, 4 St. wöch.: a) Geometrie, 2 St.: Vergleichung und Messung des Inhaltes geradliniger Figuren. Proportionalitäten an geschnittenen geraden Linien. Ähnlichkeitslehre. Konstruktion algebraischer Ausdrücke. Regelmäßige Vielecke. Lösung von Aufgaben durch geometrische und algebraische Analysis. b) Algebra, 2 St.: Verhältnisse und Proportionen. Reine und angewandte Gleichungen des ersten Grades. Potenzen und Wurzeln. Alle vier Wochen eine Arbeit ins Reinheft. — IIa *Kröber*, von Neujahr ab *Cand. Friedrich*, IIb *Prof. Lange*, IIc *Dr. Richter*, von Neujahr ab *Cand. Friedrich*, II d *Kröber*.

Rechnen, 2 St. wöch.: Diskont-, Zinseszins-, Effekten-, Gold-, Silber- und Münzrechnung. Alle vier Wochen eine Arbeit ins Reinheft. — IIa und IIb *Seidler*, IIc bis Weihnachten *Dr. Richter*, dann *Cand. Friedrich*, II d *Weinhold*.

Physik, 3 St. wöch.: Mechanik der festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Akustik. Erster Teil der Optik. — IIa *Kröber*, IIb *Prof. Lange*, IIc *Dr. Richter*, von Neujahr ab *Cand. Friedrich*, II d *Kröber*.

Chemie, 2 St. wöch.: Grundbegriffe der Chemie. Eingehende Besprechung der Nichtmetalle und deren wichtigste Verbindungen. — IIa und II d *Prof. Dr. Voigt*, IIb und IIc *Prof. Dr. Simroth*.

Naturkunde, 1 St. wöch.: Im Sommerhalbjahr: Allgemeine chemische und physikalische Kennzeichen der Mineralien und Krystallographie. Im Winterhalbjahr: Systematische Mineralogie. — IIa und II d *Prof. Dr. Voigt*, IIb und IIc *Prof. Dr. Simroth*.

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Schattierübungen nach Körpergruppen. Einführung in die Aquarelltechnik. Zeichnen und Malen nach Vögeln, Früchten, Muscheln etc. — IIa und IIc *Schwarzburger*, IIb und II d *Engelhardt*.

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Übungen im Reihenkörper. Freiübungen: Stab- und Hantelübungen mit Hinzuordnung der verschiedenen Auslagen und Ausfälle; Keulenübungen. Gerätübungen: Besonders Längensprünge am Pferd mit Benutzung des großen und kleinen Brettes, Dreh- und Freisprünge am Bock, Übungsgruppen am Barren und Reck, Sturm- und Tiefweitspringen, sowie öfter Übungen an den Schaukelringen und -recken im Schaukeln. Hangeln an den Tauen. — IIa, IIb und IIc *Graupner*, II d *Teubner*.

Stenographie, 1 St. wöch. fakult.: Nach Ahnerts Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie §§ 18—32. Zur Korrektur kamen außer den wöchentlichen Übungen eine Anzahl Diktate. Lektüre aus dem Lese- und Übungsblatt (Heckners Verlag, Wolfenbüttel), herausgegeben von Fröhlicher. — IIa *Siegert*, IIb *Dr. Becher*, IIc *Dr. Seyfert*, II d *Siegert*.

| | | | |
|---------------------|----------------|------------|-----------------------|
| Klasse IIIa. | Klassenlehrer: | Oberlehrer | Prof. Richter. |
| „ IIIb. | „ | „ | Prof. Viertel. |
| „ IIIc. | „ | „ | Dr. Roitzsch. |
| „ IIId. | „ | „ | Seidler. |

Religion, 2 St. wöch.: Zusammenhängende Katechismuslehre. Leben Jesu. Überblick über die Schriften des neuen Testaments. — IIIa und IIId *Prof. Moßdorf*, IIIb *Hofmann*, IIIc *Bauer*.

Deutsche Sprache, 4 St. wöch.: Lektüre: Erklärung schwierigerer Prosastücke, lyrischer und epischer Gedichte; „Zriny“ von Körner; kurze Mitteilungen über das Leben der Dichter; Vortrag gelehrter Gedichte. Grammatik: Schwierigere Formen der Satzverbindung und des Satzgefüges; Satzkürzung. Stil: Aller 3 Wochen ein Aufsatz (Beschreibungen, Schilderungen). — IIIa *Richter*, IIIb *Dr. Börner*, IIIc *Dr. Tetzner*, IIId *Pietsch*.

Französische Sprache, 6 St. wöch.: Ploetz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe C, Lektion 1—28. Die unregelmäßigen Verben, Geschlecht der Hauptwörter, Pluralbildung, Bildung des Feminin, Steigerung des Adjektivs, Bildung des Adverbs, Zahlwort, *de* und *à*. Im Winter 1 St. Lektüre: Ausgewählte Prosastücke und Gedichte aus dem Lesebuch von Scheibner und Schauerhammer. Memorier- und Sprechübungen. Aller vier Wochen drei Arbeiten. — IIIa *Dr. Rödel*, IIIb *Prof. Viertel*, IIIc *Dr. Roitzsch*, IIId *Dr. Plügge*.

Englische Sprache, 4 St. wöch.: Nach Gesenius-Regel: Englische Sprachlehre, Ausgabe B, Kapitel I—XII. Von Pfingsten ab aller drei Wochen zwei schriftliche Arbeiten. Übersetzungen. Diktate. Extemporalien. Sprechübungen im Anschluß an die englischen Texte, gedruckten Sprechübungen und Hölzelschen Bilder vom Frühling und Sommer. — IIIa *Dr. Rübner*, IIIb *Prof. Viertel*, IIIc *Dr. Roitzsch*, IIId *Dr. Plügge*.

Geschichte, 2 St. wöch.: Deutsche Geschichte: Von der Urzeit bis zu Rudolf von Habsburg. IIIa *Prof. Richter*, IIIb *Dr. Seyfert*, IIIc *Dr. Tetzner*, IIId *Pietsch*.

Erdkunde, 2 St. wöch.: Europa, besonders in physischer Beziehung; Berücksichtigung von Handel und Verkehr. — IIIa und IIIb *Prof. Richter*, IIIc *Dr. Tetzner*, IIId *Pietsch*.

Mathematik, 4 St. wöch.: a) Geometrie, 2 St.: Einfache Dreieckskonstruktionen. Die Vielecke mit besonderer Berücksichtigung der Parallelogramme. Die Kreislehre. Die Sätze über Flächengleichheit ebener Figuren. Verwandlungs- und Teilungsaufgaben. Der pythagoreische Lehrsatz. b) Algebra, 2 St.: Die vier Grundrechnungsarten. Bruchrechnung. Einfache Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Aller 14 Tage eine Arbeit ins Reinheft. — IIIa und IIId *Seidler*, IIIb und IIIc *Dr. Schröter*.

Rechnen, 2 St. wöch.: Zins- und Prozentrechnung. Aller drei Wochen eine Arbeit ins Reinheft. IIIa und IIId *Seidler*, IIIb und IIIc *Dr. Schröter*.

Naturkunde, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Pflanzenanatomie mit Hilfe mikroskopischer Demonstrationen. Kurze Übersicht des natürlichen Systems. Im Winter Anthropologie, namentlich die menschliche Anatomie, daran anschließend die vergleichende. — IIIa und IIIb *Prof. Dr. Simroth*, IIIc und IIId *Prof. Dr. Voigt*.

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Einführung in die Beleuchtungsgesetze. Schattierübungen nach den Grundformen der Körper und nach dem Gipsmodell. Körpergruppen. Skizzen. — IIIa und IIIc *Schwarzburger*, IIIb und IIId *Engelhardt*.

Singen, 1 St. wöch., kombiniert IIIa und IIIb, IIIc und IIId: Theoretisches nach Salzmann, „Gesanglehre.“ Unterscheidung von Dur und Moll. Dur- und Molltonleitern. Wiederholung früher gelernter Volkslieder und Choräle. Zwei- und dreistimmige Kunstlieder. Biographisches über bekannte Komponisten. — IIIa und IIIb *Dr. Seifert*, IIIc und IIId *Salzmann*.

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Aufmärsche; Reihungen etc. der Reihen im Reihenkörper. Freiübungen: Vor allem Übungsfolgen mit Belastung durch die Hantel, den Stab oder die Keule. Gerätübungen: Das Sturmspringen in die Weite und Höhe. Am Barren: Die Ein- und Aussprünge aus dem Querstande am Ende des Barrens, Schwingen im Stütz und Unterarmstütz. Das Bockspringen in die Weite von und nach dem Bocke, Drehungen hinter demselben. Sprung über zwei Böcke. Seitensprünge auf und über das Pferd, Längensprünge mit Schwungbrett. Schwierigere Auf-, Ab- und Umschwünge am Reck. Einfache Übungen an den Schaukelrechen und -ringen im ruhigen Hange und bei geringer Bewegung. Hangeln an zwei Tauen. — IIIa, IIIb und IIId *Graupner*, IIIc *Teubner*.

Stenographie, 1 St. wöch.: §§ 1—14 aus dem „Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie“ von Prof. E. Ahnert. Schriftliche Übungen und Diktate. — IIIa *Dr. Seyfert*, IIIb *Dr. Becher*, IIIc und IIId *Siegert*.

Klasse IVa. Klassenlehrer: Oberlehrer **Dr. Börner.**

„ **IVb.** „ „ **Dr. Becher.**

„ **IVc.** „ „ **Dr. Tetzner.**

„ **IVd.** „ „ **Dr. Fritsch.**

Religion, 3 St. wöch.: Wiederholung des 1. und 2., Erklärung und eingehende Behandlung des 3., 4. und 5. Hauptstückes. Vertiefung der Geschichten des alten und neuen Testaments. Allgemeines über die Bibel. Lieder und Sprüche. — IVa und IVd *Dr. Börner*, IVb *Hofmann*, IVc *Bauer*.

Deutsche Sprache, 5 St. wöch.: a) Satzlehre. b) Orthographie: Die wichtigsten Regeln der deutschen Rechtschreibung. Interpunktionslehre. Aller vierzehn Tage ein Diktat. c) Stil: Erzählungen aus der Geschichte, Verkürzungen, Erweiterungen von Lesestücken, Nachbildungen, Briefe, Bearbeitung von Sprichwörtern. Aller drei Wochen ein Aufsatz. d) Lesen und Deklamieren: Prosastücke und Gedichte aus dem Lesebuche. Eine größere Anzahl von Gedichten wurde erläutert und gelernt. Notizen über die Dichter. — IVa *Dr. Börner*, IVb *Dr. Becher*, IVc *Dr. Tetzner*, IVd *Dr. Fritsch*.

Französische Sprache, 6 St. wöch.: Schöpke, Scheibner, Gaßmeyer, Lehrgang der französischen Sprache, I. Teil, Lektion 44—58. II. Teil, Lektion 59—64. Aller vier Wochen drei Reinschriften. Auswendiglernen einiger Gedichte. — IVa *Francke*, IVb und IVd *Dr. Streit*, IVc *Scheibner*.

Geschichte, 2 St. wöch.: Deutsche Geschichte vom Großen Kurfürsten bis zur Neuzeit. Griechische und römische Geschichte. — IVa *Dr. Börner*, IVb *Dr. Becher*, IVc *Dr. Tetzner*, IVd *Dr. Fritsch*.

Erdkunde, 2 St. wöch.: Grundbegriffe der mathematischen Geographie. Die außereuropäischen Erdteile. — IVa *Dr. Seyfert*, IVb *Dr. Becher*, IVc *Dr. Tetzner*, IVd *Dr. Fritsch*.

Geometrie, 2 St. wöch.: Geometrische Grundanschauungen. Gerade und Kreis. Die Symmetrie in bezug auf eine Gerade. Die Parallelen. Die Fundamentalaufgaben. Dreieckslehre einschließlich der Kongruenzsätze. Anwendung derselben. Die Transversalen. Übungen im genauen Zeichnen. Aller sechs Wochen eine Arbeit ins Reinheft. — IVa bis Weihnachten *Dr. Rächter*, dann *Cand. Friedrich*, IVb *Weinhold*, IVc und IVd *Dr. Schröter*.

Rechnen, 4 St. wöch.: Vorteile bei der Multiplikation und Division ganzer und gebrochener Zahlen. Preisberechnungen. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Kettenregel. Gesellschafts- und Mischungsrechnung. Aller drei Wochen eine Arbeit ins Reinheft. — IVa *Kaiser*, IVb *Weinhold*, IVc und IVd *Dr. Schröter*.

Naturkunde, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Das natürliche System der Phanerogamen. Bestimmen und Herbarisieren von Pflanzen. Im Winter Zoologie: Die wirbellosen Tiere mit Ausnahme der Weichtiere. — IVa und IVc *Prof. Dr. Simroth*, IVb und IVd *Prof. Dr. Voigt*.

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Zeichnen nach der natürlichen Pflanze. Einführung in die Lehre von der Verkürzung durch Übungen nach den Grundformen der Körper. Anwendung der hierbei gefundenen Gesetze beim Zeichnen nach schwierigeren Körpermodellen, einzeln und in Zusammenstellung. — IVa *Schwarzburger*, IVb, IVc und IVd *Engelhardt*.

Schreiben, 1 St. wöch.: Im Sommerhalbjahr gruppenweise Wiederholung der Kurrent- und der Kursivschrift. Im Winterhalbjahr sorgfältiges Kopieren kaufmännischer Formulare. Eine Stunde wurde abwechselnd zur Einübung der Rundschrift verwendet. — IVa bis IVd *Siegert*.

Singen, 2 St. wöch.: Theoretisches nach Salzmann, Gesanglehre. Zwei- und mehrstimmige Übungen. Molltonleiter. Intervalle innerhalb derselben. Arpeggierte Akkorde. Vokal- und Konsonantenbildung. Choräle in Moll. Mehrstimmige Volks- und Kunstlieder. Kanons. — IVa und IVb komb. *Weinhold*, IVc und IVd komb. *Salzmann*.

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Das Schwenken in ganzer Ausdehnung, das Reihen mit Ausweichen, mit Kreisen erster und zweiter Art, auch mit gleichzeitigem Öffnen und Schließen der Reihen, sowie Verbindung dieser Übungen. Freiübungen: Folgen von schwierigeren Bewegungen ohne und mit Stab. Gerätübungen: Das Springen in die Höhe, Weite und Tiefe, sowie das Stürmen. Leichte Auf-, Ab- und Umschwünge am Reck. Auf- und Absitzen mit Seitschwung, Hocken am Pferd. Das Bockspringen. Leichte Ein- und Aussprünge ohne und mit Anlauf am Barren. Klettern auf Dauer und im Schaukeln an Stangen und Tauen. — IVa, IVc und IVd *Graupner*, IVb *Teubner*.

| | | | |
|-------------------|----------------|------------|---------------------|
| Klasse Va. | Klassenlehrer: | Oberlehrer | Dr. Seyfert. |
| „ Vb. | „ | „ | Dr. Rödel. |
| „ Vc. | „ | „ | Dr. Plügge. |
| „ Vd. | „ | „ | Erbes. |

Religion, 3 St. wöch.: Biblische Geschichte: Die Geschichten des Neuen Testaments im Anschluß an das Markusevangelium unter Ergänzung aus den anderen Evangelien. Katechismus: Eingehende Besprechung des zweiten Hauptstückes, der Aufbau der Lutherschen Erklärungen dazu. Sprüche zum zweiten Hauptstück und zum Leben Jesu und sieben Kirchenlieder wurden erklärt und gelernt. Biographische Notizen über die Liederdichter. Das Kirchenjahr. — Va *Hofmann*, Vb *Weinhold*, Vc *Heinke*, Vd *Bauer*.

Deutsche Sprache, 5 St. wöch.: a) Grammatik: Ausgewählte Abschnitte aus der Wort- und Satzlehre, die einfacheren Interpunktionsregeln. Aller vier Wochen eine Spracharbeit. b) Orthographie: Silbentrennung, Übungen in der Rechtschreibung ähnlichlautender Wörter mit verschiedenen Buchstabenzeichen. Gebrauch des großen und kleinen Anfangsbuchstabens. Aller zwei Wochen ein Diktat. c) Stil: Erzählungen und kurze Beschreibungen. Aller zwei Wochen ein Aufsatz in Reinschrift. d) Lesen, Deklamieren: Übungen im Lesen und Wiedererzählen von Prosastücken und Gedichten, Vortragen auswendig gelernter Gedichte. — Va und Vd *Dr. Seyfert*, Vb *Dr. Fritsch*, Vc *Heinke*.

Französische Sprache, 6 St. wöch.: Lehrgang der französischen Sprache für lateinlose höhere Lehranstalten von Schöpke-Scheibner-Gaßmeyer, Lektion 23—43. Aller vier Wochen drei Reinschriften. Auswendiglernen einiger Gedichte. Sprechübungen im Anschluß an die französischen Texte. — Va *Dr. Rübner*, Vb *Dr. Rödel*, Vc *Dr. Plügge*, Vd *Dr. Streit*.

Geschichte, 2 St. wöch.: Bilder aus der deutschen Geschichte von den Cimbern und Teutonen bis zum Ende des dreißigjährigen Krieges. — Va *Dr. Seyfert*, Vb *Dr. Fritsch*, Vc *Dr. Börner*, Vd *Pietsch*.

Erdkunde, 2 St. wöch.: Die Sonne und ihre scheinbare Bewegung, der Mond und seine Phasen. Europa ohne das Deutsche Reich, dabei Entwicklung einer Anzahl geographischer Grundbegriffe. — Va *Dr. Seyfert*, Vb *Dr. Fritsch*, Vc *Dr. Tetzner*, Vd *Pietsch*.

Rechnen, 4 St. wöch.: Die vier Grundrechnungsarten mit gemeinen und Dezimalbrüchen. Aller vierzehn Tage eine Arbeit ins Reinheft. — Va *Kaiser*, Vb *Dr. Büchner*, Vc *Dr. Becher*, Vd *Erbes*.

Naturkunde, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Blüten-, Fruchtformen und deren Bedeutung. Natürliche Pflanzenfamilien. Im Winter Zoologie: Wiederholung der höheren Wirbeltiere. Neu die niederen Wirbeltiere und die Mollusken. — Va und Vd *Erbes*, Vb und Vc *Prof. Dr. Voigt*.

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Der Kreis. Fünfteilige Blütenformen im Kreise, die Spirale und Schneckenlinie. Naturblätter, Zweige und Ranken nach gepreßten Vorbildern. Insekten. Ornamentale Versuche. — Va *Schwarzburger*, Vb, Vc und Vd *Engelhardt*.

Schreiben, 2 St. wöch.: Wiederholung und Befestigung der Regeln einer natürlichen Körper- und Federhaltung. Richtige Lage des Schreibheftes. Hervorheben der charakteristischen Merkmale der Kurrent- und Kursivschrift. Die Grundzüge der Schrift, entwickelt aus Punkt, gerader Linie und Oval. Bildung der deutschen und lateinischen Schriftformen aus den gegebenen Elementen. Einübung der Buchstaben beider Alphabete und Anwendung der geübten Formen in Wörtern. Schreiben von Sprichwörtern und Sinnsprüchen. Probeschriften. — Va bis Vd *Siegert*.

Singen, 2 St. wöch., Va und Vb, Vc und Vd kombiniert: Vorübungen nach Salzmanns „Gesanglehre“: Übungen in der Tonbildung, in der Aussprache, im Treffen, im Notenlesen, im Vortrage. Die wichtigsten Vortragszeichen und Taktarten. Eine Reihe von Chorälen wurde eingeübt, ebenso zweistimmige Volks- und Kunstlieder. — Va und Vb *Dr. Seyfert*, Vc und Vd *Salzmann*.

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Das Reihen erster Art am Ort, das Reihen mit Kreisen, mit Öffnen und Schließen. Das Schwenken am Ort und im Marsche, die Verbindungen des Ziehens, Reihens und Schwenkens. Freiübungen: Zusammengesetzte Bewegungen, leichte Folgen von Stabübungen, verschiedene Schritt- und Hüpfarten. Gerätübungen: Frei- und Tiefspringen, Stürmen; verschiedene Hangarten, auch einige leichte Auf- und Umschwünge am Reck; Stützen und Sitzwechsel, auch Kehre am Barren, Vorübungen des Pferdspringens, Sprünge über den Bock. Klettern mit verschiedenen Kletter-schlußweisen an Stangen und Tauen. — Va, Vb und Vc *Graupner*, Vd *Lorenz*.

| | | | |
|--------------------|----------------|------------|------------------|
| Klasse VIa. | Klassenlehrer: | Oberlehrer | Hofmann. |
| „ Vib. | „ | „ | Bauer. |
| „ Vic. | „ | „ | Weinhold. |
| „ Vid. | „ | „ | Heinke. |

Religion, 3 St. wöch.: Biblische Geschichte, 2 St.: Die Geschichten des Alten Testaments. Das christliche Kirchenjahr. Im Anschluß hieran sind acht Kirchenlieder erklärt und gelernt worden. Biographische Notizen über die Liederdichter. Katechismus, 1 St.: Das erste Hauptstück nebst den dazugehörigen Sprüchen. — VIa *Hofmann*, Vlb *Siegert*, Vic *Weinhold*, Vid *Heinke*.

Deutsche Sprache, 6 St. wöch.: a) Grammatik: Der einfache Satz und seine Teile. Wortarten, Deklination, Konjugation. Die Anfänge der Laut- und Wortbildungslehre. Aller vier Wochen eine Spracharbeit. b) Orthographie: Der Gebrauch der großen Anfangsbuchstaben. Silbentrennung. Umlaut, die Endbuchstaben, Vokaldehnung, Konsonantenverdoppelung. Aller vierzehn Tage ein Diktat. c) Stil: Nacherzählungen und Nachbildungen. Aller vierzehn Tage einen Aufsatz ins Reinheft. d) Lesen und Deklamieren: Lektüre von Prosastücken und Gedichten aus dem Lesebuche mit sachlichen und sprachlichen Erläuterungen. Acht Gedichte wurden erklärt und gelernt. — VIa *Hofmann*, Vlb *Bauer*, Vic *Weinhold*, Vid *Heinke*.

Französische Sprache, 5 St. wöch.: Lektion 1—22 aus Schöpke-Scheibner-Gaßmeyer, Lehrgang der französischen Sprache für lateinlose höhere Lehranstalten. Von Pfingsten bis Michaelis aller 14 Tage eine, von da an aller drei Wochen zwei Reinschriften: Hausarbeiten, Klassenarbeiten (Diktate, Extemporalien), Sprechübungen im Anschluß an die französischen Texte. — VIa *Dr. Rübner*, Vlb *Dr. Streit*, Vic *Dr. Plügge*, Vid *Dr. Streit*.

Geschichte, 1 St. wöch.: Griechische und deutsche Sagen. Bilder aus der Anfangszeit der deutschen Geschichte. — VIa *Hofmann*, Vlb *Bauer*, Vic *Weinhold*, Vid *Heinke*.

Erdkunde, 2 St. wöch.: Heimatkundliche. Sachsen. Deutschland, dabei Entwicklung geographischer Grundbegriffe. — VIa *Dr. Seyfert*, Vlb *Dr. Fritsch*, Vic *Dr. Becher*, Vid *Heinke*.

Rechnen, 4 St. wöch.: Die vier einfachen Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Verwandeln hoher Sorten in niedrige und umgekehrt. Zeitrechnung. Aller vier Wochen drei Arbeiten ins Reinheft. — VIa *Erbes*, Vlb *Kaiser*, Vic und Vid *Dr. Bückner*.

Naturkunde, 2 St. wöch.: Im Sommer Botanik: Besprechung einzelner Pflanzen. Im Winter Zoologie: Säugetiere und Vögel. — VIa *Erbes*, Vlb *Prof. Dr. Voigt*, Vic *Erbes*, Vid *Heinke*.

Freihandzeichnen, 2 St. wöch.: Rechteck, Quadrat, gleichseitiges Dreieck, Sechseck und Achteck. Der Kreis mit Fünfeck. Darstellung von Gebrauchsgegenständen verwandter Form. Malübungen mit Grund- und Mischfarben. Einfache Pflanzenformen entwickelt auf geometrischer Grundlage. — VIa *Schwarzburger*, Vlb bis Vid *Engelhardt*.

Schreiben, 2 St. wöch.: Abnahme einer Schriftprobe. Anleitung zu einer natürlichen Körper- und Federhaltung. Entwicklung der deutschen und lateinischen Schriftformen aus den Schriftelementen. Einübung der verschiedenen Grundzüge, der Schriftformen in genetischer Entwicklung, sowie schwieriger Buchstabenverbindungen. Anwendung der geübten Formen in Wörtern. Im Anschluß an die Einübung der Buchstabengruppen werden die Ziffern geübt. Probeschriften. — VIa bis Vid *Siegert*.

Singen, 2 St. wöch.: Notensystem und Notenschrift. Durtonleiter und die Intervalle mit fortgesetzten Treffübungen. Taktarten. Tonbildung, Vokal- und Konsonantenbildung. Der zweistimmige Gesang. Ein- und zweistimmige geistliche und weltliche Volkslieder. Früher gelernte Choräle wiederholt, zehn neue wurden eingeübt. — VIa *Hofmann*, Vlb, Vic und Vid *Salzmann*.

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Das Richten, Öffnen und Schließen der Reihen und Rotten. Die Drehung der Einzelnen um die Längsachse und das Ziehen. Einfache Reihungen, das Schwenken mit Fassung. Freiübungen: Einfache Bewegungen der Glieder am Ort und im Marsche. Das Marschieren nach verschiedenen Richtungen. Gerätübungen: Freispringen in die Weite und Höhe. Laufen und Springen unter und über einem geschwungenen Seile. Reiner und gemischter Hang, Liegestütz und Stütz am Reck und Barren. Steigen und Klettern. — VIa, Vlb *Graupner*, Vic *Teubner*, Vid *Lorenz*.

Gymnasial-Sexta.

Klassenlehrer: Dr. Eichhorn.

Religion, 3 St. wöch.: Das erste Hauptstück nebst den dazugehörigen Bibelsprüchen. Die Geschichten des Alten Testaments (Geographie von Kanaan). 8 Kirchenlieder. Biographische Notizen über die Liederdichter. — *Bauer*.

Deutsch, 4 St. wöch.: Lesen und Erklären von Gedichten und Prosastücken aus Hieckes Lesebuch, I. Teil. Die Gedichte wurden zum Teil auswendig gelernt. Übungen im Deklamieren und Wiedererzählen. Grammatik (parallel mit dem lateinischen Unterricht): Die Wortarten, das Wichtigste über Deklination und Konjugation, die Lehre vom einfachen Satz und seinen wesentlichsten Erweiterungen. Einübung der Rechtschreibung und der Zeichensetzung durch Diktate. Haus- und Klassenaufsätze (meist Nacherzählungen, Fortschreitens von fast wörtlicher Wiedergabe zu allmählich etwas freierer Ausarbeitung). — *Dr. Eichhorn*.

Lateinisch, 9 St. wöch.: Regelmäßige Formenlehre (Deklinationen, Komparation der Adjektiva, Cardinalia und Ordinalia, Pronomina, Konjugationen). Vokabellernen, mündliche und schriftliche Übersetzungen nach dem Übungsbuche von Busch-Fries, I. Scripta und Extemporalia. — *Dr. Eichhorn*.

Rechnen, 3 St. wöch.: Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen. Das Dezimalsystem in Münzen, Maßen und Gewichten. Resolvieren und Reduzieren. Zeitrechnung. — *Siegert*.

Geschichte, 2 St. wöch.: Götter- und Heldensagen der Griechen; Bilder aus der griechischen und römischen Geschichte im Anschluß an das Hilfsbuch von Schmidt und Enderlein. — *Dr. Eichhorn*.

Erdkunde, 1 St. wöch.: Entwicklung der geographischen Grundbegriffe. Ausführliche Behandlung Sachsens. Überblick über Deutschland (Hauptgebirge, Hauptflüsse und politische Einteilung). — *Dr. Eichhorn*.

Naturgeschichte, 2 St. wöch.: Im Sommer: Pflanzenkunde. Entwicklung der Grundbegriffe, Besprechung einzelner Pflanzen. Im Winter: Tierkunde. Säugetiere und Vögel. — *Erbes*.

Schreiben, 2 St. wöch.: Vorübungen. Einübung des kleinen und großen Alphabets der deutschen und lateinischen Schrift. Anwendung der geübten Schriftformen in Wörtern. Ziffern. Probeschriften. — *Siegert*.

Gesang, 2 St. wöch.: Wie in Klasse VIa der Realschule. — *Hofmann*.

Turnen, 2 St. wöch.: Ordnungsübungen: Bilden und Richten, Öffnen und Schließen von Stirn-, Flanken- und Kreisreihen. Gehen am Ort und auf verschiedenen Bahnen, auch mit viertel und halber Drehung. Die einfachsten Arten von Reihungen und Schwenkungen. Leichte Aufmärsche. Freiübungen: Einfache Bewegungen der Glieder und des Rumpfes an Ort und im Marsche. Laufen an und von Ort. Gerätübungen: Freispringen in die Weite und Höhe. Laufen und Springen unter und über einem geschwungenen Seile. Hang-, Hangstand-, Liegestütz- und Stützübungen an den Kletterstangen, dem Reck, dem Barren, der Leiter und dem Rundlauf. Steigen und Klettern. Spiele. — *Munkelt*.

Schulchor.

Leitung: Oberlehrer cand. rev. min. *Hofmann*.

In zwei wöchentlichen Chorstunden wurden neben Gehör-, Treff- und Stimmbildungsübungen Choräle, geistliche und weltliche gemischte vierstimmige Chöre eingeübt und gesungen und zwar von Bischoff, Brahms, Göhler, Grieg, Hummel, Mendelssohn, Ernst Müller, Rich. Müller, Othegraven, Emil Paul, Max Reger, Schreck, Stade, sowie eine Anzahl geistlicher und weltlicher Volkslieder, einstimmige gesellige Lieder und die neue Liturgie der sächsischen Landeskirche.

Außer bei den üblichen Schulfestlichkeiten sang der Chor kurz nach Pfingsten noch bei den Trauungen der Herren Kollegen *Dr. Streit* und *Dr. Schröter* in der Johannis- und Matthäikirche: „Wirf dein Anliegen auf den Herrn“ mit Violinen-Solo (*Fichtner* Ia) von Mendelssohn. Am 1. Sonntag in den großen Ferien aber brachte er dem verstorbenen Mitschüler *Carl Fischer* aus IId auf dem Nordfriedhofe einen Abschiedsgruß in Tönen. Außerdem wirkte der Chor zweimal in der Universitätskirche mit bei der Uraufführung der Regerschen Cantate „Meinen Jesum laß ich nicht“ und im Kirchenkonzert des Universitäts-Kirchenchores zu St. Pauli am 28. Februar 1907.

Ein Schulchorausflug, sowie ein Schulkonzert fanden in diesem Jahre nicht statt. Dem Chore gehörten an:

Sopran: Schmidt IVb, Blumhoff IVb, Urlus I und II Va, Rothe IIIc, Graff IIa, Rühmann Ib, Liebold Ic, Thäringen IVb, Wertzner IVa, Thiergen IVb, Waage VIa, Hampel II VIa, Chwat Va, Preller IVd, Gaupp Va, Rettich IVa, Hennig Vc, Bäßler VIb, Scherbel VIa.

Alt: Bräuner IIIa, Böhlke IVc, Hampel I Vd, Schilde IIIb, Erich Richter IIIb, Reinhardt IVc, Burchhardt IVa, Rabinowitz IIIc, Cohnert IVb.

Tenor: Fischer Ia, Fichtner Ia, Herrle Ib, Wernstedt Ia, Seidlitz Ia, Sebek IIIc, Nitzsche IIa, Pehlke Va.

Baß: Ackermann Ib, Mähnicke Ib, Rhode Ib, Mank Ib, Kirchberg Ia, Heilmann IIb, [Matthey IIIc], Lippert Ia, Frensen IIIa, Lips Ic, Hoffart IIb, Funke IIa.

Chorbibliothek: Auch in diesem Jahre sind infolge geringer Mittel nur wenige Neuanschaffungen möglich gewesen. Deshalb sprechen wir auch diesmal wieder die Bitte aus, daß unsere ehemaligen Schüler, unter denen sich eine Anzahl erster Leipziger Musikverleger befinden, der Chor- und Notenbibliothek in Zukunft ein freundliches Interesse zuwenden möchten. Mit großer Freude können wir berichten, daß auf unsere vorjährige Bitte hin unser ehemaliger Schüler, Herr *Max Forberg*, Inhaber des Verlags Robert Forberg in Leipzig, in überaus liebenswürdiger Weise dem Schulchor sämtliche Werke seines Verlags zur Verfügung gestellt hat. Der Chorleiter hat bis jetzt folgende für den Chor passende Werke in Partitur und Stimmen ausgewählt: Ståde „Auf den Bergen die Burgen,“ 1 Partitur, 15, 10, 10, 15 Stimmen, Grieg „Psalm fürs Vaterland,“ 1 Partitur, 15, 10, 10, 15 Stimmen. Othegraven, Zwei Volkslieder: 1. „Verschneit,“ 1 Partitur, 10, 6, 6, 10 Stimmen, 2. „Vöglein,“ 1 Partitur, 10, 6, 6, 10 Stimmen.

Die Schule spricht dem hochherzigen Geber für dieses Zeichen dankbarer Erinnerung an die eigene Schulzeit auch an dieser Stelle ihren wärmsten Dank aus.

V. Sammlungen.

Lehrerbibliothek. Erworben wurden: a) Werke: *Wünsche*, Die Schönheit der Bibel; *Bousset*, Wesen der Religion; *Schneller*, Apostel- und Evangelienfahrten; *Sarrazin*, Verdeutschungswörterbuch; *Hertslet*, Treppenwitz der Weltgeschichte; *Matthias*, Handbuch des deutschen Unterrichts an höheren Schulen I, 2; *Geyer*, Der deutsche Aufsatz I, 3; *Goldscheider*, Lesestücke und Schriftwerke; *Deckert*, Nordamerika; *Partsch*, Mitteleuropa; *Neuse*, Landeskunde der Britischen Inseln; *Wimmer*, Geschichte des deutschen Bodens; *Reuschel*, Volkskundliche Streifzüge; *Goncourt*, Renée Maupérin; *Goncourt*, Germinie Lacerteux; *Maupassant*, Fort comme la mort; *Maupassant*, Une vie; *Hugo*, Les Misérables; *Hugo*, Notre-dame de Paris; *Flaubert*, Madame Bovary; *Daudet*, Le Nabob; *Balzac*, Eugénie Grandet; *George Sand*, Mauprat, La Mare au Diable, La Petite Fadette, Indiana; *Doumic*, Porträts d'écrivains, Ecrivains d'aujourd'hui; *Hessen*, Leben Shakespeares; *Poggendorff*, Biographisch-literarisches Handwörterbuch; Handbuch der Schulstatistik für das Königreich Sachsen, 20. Ausgabe, 1906. b) Fortsetzungen: *Herzog-Hauck*, Realenzyklopädie der protestantischen Theologie; *Wundt*, Völkerpsychologie; *Lamprecht*, Deutsche Geschichte; *Kehrbach*, Monum. Germ. Paed.; *Goethes* Werke; mehrere Lieferungen von *Grimms* Deutschem Wörterbuche, von *Fehlings* Chemischem Wörterbuche, *Engler-Prantls* Natürlichen Pflanzenfamilien. a) Zeitschriften: *Schmidt-Mancy*, Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen; *Rethwisch*, Jahresbericht über das höhere Schulwesen; *Köpke* und *Matthias*, Monatsschrift für höhere Schulen; *Zarncke*, Literarisches Zentralblatt; *Fauth* und *Köster*, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht; *Lyon*, Zeitschrift für den deutschen Unterricht; *Kabusa* und *Thurau*, Zeitschrift für den französischen und englischen Unterricht; *Hettner*, Geographische Zeitschrift; *Hoffmann-Schotten*, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; *Poske*, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht; *Landsberg-Schmeil-Schmid*, Natur und Schule.

Geschenkt wurden: Vom Verein für die Geschichte Leipzigs: *Mangner*, Leipziger Winkelschulen. Von der Handelskammer zu Leipzig: Katalog der Bibliothek der Handelskammer zu Leipzig, Bd. VI. Von den betr. Verlagshandlungen: *Dr. Wolf-Elsässer*, Leitfaden der Stereometrie, Stuttgart und Berlin, *Fr. Grub*, *Prof. Dr. P. Arras*, Vorstufe zu Supans Deutscher Schulgeographie, Gotha, *Justus Perthes*, *Dubislav* und *Boek*, Elementarbuch der französischen Sprache, Ausgabe C, 1. und 2. Teil. Von denselben Verfassern:

Schulgrammatik der französischen Sprache und Französisches Übungsbuch, Ausgabe C, Berlin, *Weidmannsche Buchhandlung*. Von den Verfassern: *P. J. Möbius*, Über die Anlage zur Mathematik, Leipzig 1900. *A. Lang*, Die Zschorlauer Mundart, Inauguraldissertation. *Dr. Richter*, Aufgaben aus Mathematik, Zahlenrechnen und Naturlehre zur Reifeprüfung an sächsischen Realschulen, 2. und 3. Heft (als Manuskript gedruckt). *Dr. A. Wollemann*, Bedeutung und Aussprache der wichtigsten schulgeographischen Namen. *Prof. Dr. Hartmann-Leipzig* und *Dr. med. et phil. Weygandt-Würzburg*, Die höhere Schule und die Alkoholfrage, zwei Vorträge. *Prof. Dr. Schreiber*, Über den Stand des Prognosenwesens im Gebiete des Königreichs Sachsen; ferner Dekaden-Monatsberichte. Von Oberlehrer Bauer: Einige Jahrgänge von *Rade*, Die christliche Welt.

Für die Schülerbibliothek wurden u. a. folgende Werke angekauft: *Raabe*, Die Chronik der Sperlingsgasse; *Jordan*, Die Nibelunge; *Meyer*, Der Heilige; *Eyth*, Im Strom der Zeit; *Sohnrey*, Hütte und Schloß; *O. W. Richter*, Deutsche Seebücherei, Band 5 bis 12; *Tanera*, Der Erbe der Abencerragen; *Wickenhagen*, Kunstgeschichte; *Hengstenberg*, Weltreisen; *Fühner*, Ein Ritt über Pamir; *Sapper*, Aus den Vulkangebieten Mittelamerikas; *Holub*, Von Kapstadt ins Land der Maschukulumbe; *Franke*, Unter den Corados; *Schweiger-Lerchenfeld*, Im Reich der Zyklopen; *Lauterer*, Japan; *Esche*, Aus den Sachsenlanden; *Schöne*, Landschaftsbilder aus Sachsen; *Devrient*, Luther; *Herrig*, Luther; *Baumbach*, Zlatarog; 12 Bände der Sammlung: Aus Natur und Geisteswelt, 20 Bände der Wiesbadener Volksbücher.

Geschenkt bekam die Bibliothek von Herrn Realschuldirektor *Dr. Max Richter*: den 9. Jahrgang der Zeitschrift „Die Flotte“.

Für den geographischen Unterricht wurden angeschafft: die Wandkarten von Deutschland, physikalisch und Europa politisch, bearbeitet von *Gäbler* und von Sachsen, bearbeitet von *Kuhnert*; ferner die *Hölzelschen* Wandbilder, 38 Tundra, 39 Lößlandschaft, 40 Erdpyramiden.

Für den geschichtlichen Unterricht wurden angeschafft: die Wandkarten vom Deutschen Reich 911—1125 und vom Frankenreich, bearbeitet von *Baldamus*, ferner die *Lehmanschen* Wandbilder: Pfahlbautendorf und Volkopfer 1813 und die Anschauungsbilder für die deutsche Götter- und Sagenwelt von *Lohmeyer* und *Dahn*: Wotan, Thor, Kriemhilde an Siegfrieds Leiche, Walküren.

Für die Sammlung physikalischer Lehrmittel wurden erworben: Ein Voltmeter mit den Meßbereichen von 0—3 und 0—30 Volt, ein Amperemeter mit den Meßbereichen 0—2 und 0—20 Ampere, ein Elektrophor, ein biegsames Drahtnetz nach Kolbe, ein antimagnetischer Ankerchronograph, eine kleine Verdichtungspumpe, ein Alkoholometer in Gewichtsprozenten, Chromatropen, ein Quecksilbergefäß mit Ausguß und verschiedene kleinere Apparate. Außer einigen Reparaturen von Apparaten war der Ersatz verbrauchter Chemikalien, Elektroden und Glasgefäße nötig.

An Geschenken erhielt die Sammlung von Herrn Oberlehrer *Dr. M. Richter*, jetzigem Realschuldirektor in Löbau, von ihm selbst aufgenommene und zum Teil vergrößerte Photogramme magnetischer Kraftlinien und elektrischer Entladungsfiguren und von dem Schüler *W. Rothe* in Ia zwei Fuchsschwänze. Verdient machten sich derselbe Schüler und *W. Heynemann* in Ia durch Herstellung größerer Zeichnungen für den physikalischen Unterricht.

Für die mineralogische Sammlung wurden angeschafft 2 Erzstufen mit gediegenem Silber und ein Handstück Argentit. An Geschenken gingen ein Tuffstücke mit gediegenem Schwefel vom Pik von Teneriffa (Oberlehrer *Heinke*), Quarz- und Kalkstein mit Glimmerblättchen (*Päßler* IIIa), Serpentin mit Granaten (*Wertzner* IVa).

Die zoologische Sammlung wurde vervollständigt durch Ankauf eines jungen Schimpansen (gestopft), 2 abnorm gefärbter Hamster (albino und melanotisch), eines Bewegungsmodells zum Vogelfuß, einer durchsägten Nautilus-Schale und eines Augenmodells. An Geschenken gingen ein 1 großer Würger und 1 Zaunkönig (*Pober* IVa).

VI. Verzeichnis der eingeführten Bücher.

| Titel der Bücher. | Wird benutzt in Klasse: | | | | | |
|--|-------------------------|---|---|---|---|---|
| | | | | | | |
| 1. <i>Bibel</i> (revidierte Cansteinsche Ausgabe) | — | — | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 2. <i>Landesgesangbuch</i> für das Königreich Sachsen (Ausgabe mit Noten) . . . | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 3. <i>Der kleine Katechismus</i> Dr. Martin Luthers nebst Bibelsprüchen, Kirchenliedern und Chormelodien. Für die evangelischen Schulen Sachsens. Ausgabe für Schüler | 6 | 5 | 4 | 3 | — | — |
| 4. Leitfaden für den evangelischen Religionsunterricht an höheren Lehranstalten von <i>Goldacker-Hofmann-Kreuzler</i> | — | — | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 5. <i>Zuck, Otto</i> , Die biblischen Geschichten des alten und neuen Testaments. Ausgabe A. | 6 | 5 | — | — | — | — |
| 6. <i>Regeln</i> für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis zum Gebrauche in den sächsischen Schulen | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 7. <i>Gurcke</i> , Hauptpunkte der deutschen Sprachlehre, neu bearbeitet von <i>J. Schönhof</i> | 6 | 5 | 4 | 3 | — | — |
| 8. <i>Gurcke</i> , Übungsbuch zur deutschen Schulgrammatik | 6 | 5 | — | — | — | — |
| 9. <i>Deutsches Lesebuch</i> für Realschulen und verwandte Lehranstalten. Herausgeg. von <i>Dr. R. Becher, Dr. R. Börner, Prof. R. Richter, Prof. Dr. O. Zimmermann</i> . Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung I. Teil 7. Aufl. | 6 | 5 | — | — | — | — |
| II. „ 6. „ | — | — | 4 | 3 | — | — |
| III. „ 3. „ | — | — | — | — | 2 | 1 |
| 10. <i>Schöpke, Scheibner, Gafmeyer</i> , Lehrgang der französischen Sprache, I. Teil. Leipzig, Dürr'sche Buchhandlung (1. Auflage) | 6 | 5 | 4 | — | — | — |
| do. do. do. II. und III. Teil | — | — | 4 | 3 | — | — |
| 11. <i>Ploetz, Dr. G.</i> , Übungsbuch (<i>Ploetz-Kares</i> , Ausg. C.) | — | — | — | 3 | 2 | 1 |
| 12. <i>Ploetz, Dr. G. und Kares, Dr. O.</i> , Sprachlehre | — | — | — | 3 | 2 | 1 |
| 13. <i>Scheibner und Schauerhammer</i> , Französisches Lesebuch | — | — | — | 3 | 2 | — |
| 14. <i>Gesenius-Regel</i> , Englische Sprachlehre. Ausg. B. | — | — | — | 3 | — | — |
| 15. <i>Wershoven und Becker</i> , Englisch-Lesebuch | — | — | — | — | 2 | 1 |
| 16. <i>Neubauer-Seyfert</i> , Lehrbuch der Geschichte, I. Teil | — | — | 4 | 3 | 2 | — |
| do. do. do. II. „ | — | — | — | — | 2 | 1 |
| 17. <i>R. Schmidt</i> , Volksschulatlas, zugleich für die unteren Klassen höherer Lehranstalten | 6 | 5 | — | — | — | — |
| 18. <i>Diercke</i> , Schulatlas für höhere Lehranstalten | — | — | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 19. <i>Ketzer, Arthur</i> , Schulgeographie für sächsische Realschulen | — | — | — | 3 | 2 | 1 |
| 20. <i>Löwe, Unger und Richter</i> , Praktisches Rechnen, 1. Heft | 6 | 5 | — | — | — | — |
| 21. <i>Löwe, Unger und Richter</i> , Praktisches Rechnen, 2. Heft | — | — | 4 | 3 | — | — |
| do. do. do. 3. „ | — | — | — | — | 2 | 1 |

| Titel der Bücher. | Wird benutzt in Klasse: | | | | | |
|--|-------------------------|---|---|---|---|---|
| | | | | | | |
| 22. <i>F. Fischer</i> , Anfangsgründe der Mathematik II. Teil | — | — | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 23. <i>Böttger</i> , Die Stereometrie | — | — | — | — | — | 1 |
| 24. <i>Böttger-Hartenstein</i> , Die Trigonometrie | — | — | — | — | — | 1 |
| 25. <i>Schlömilch, Dr. O.</i> , Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln. Schulausgabe | — | — | — | — | — | 1 |
| 26. <i>Bardey-Pietzker-Presler</i> , Arithmetische Aufgaben | — | — | — | 3 | 2 | 1 |
| 27. <i>Sumpf-Hartenstein</i> , Grundriß der Physik, neue Ausg. B | — | — | — | — | 2 | 1 |
| 28. <i>Schmeil</i> , Leitfaden der Botanik | 6 | 5 | 4 | 3 | — | — |
| 29. <i>Schmeil</i> , Leitfaden der Zoologie | 6 | 5 | 4 | — | — | — |
| 30. <i>John und Sachsse</i> , Lehrbuch der Chemie | — | — | — | — | 2 | 1 |
| 31. <i>Kirmse, Reißer, Salzmann etc.</i> , Liederbuch für höhere Schulen | 6 | 5 | 4 | 3 | — | — |
| 32. <i>Hofmann</i> , Für Feste und Fahrten | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 33. <i>Salzmann</i> , Praktische Gesanglehre für Schulen | 6 | 5 | 4 | 3 | — | — |

Klasse I und II brauchen auch ein französisches Lexikon (etwa *Thibaut* oder *Langenscheidts* Taschenwörterbuch) und ein englisches (etwa das Taschenwörterbuch von *Thieme-Magnusson* oder *Köhler* oder *Langenscheidt*).

Bei dem Ankauf von Büchern ist vor veralteten Auflagen zu warnen, sie verwirren den Schüler und können deshalb bei dem Unterrichte nicht gebraucht werden.

Ärmere Schüler erhalten auf Wunsch aus unserer Bibliothek für Unbemittelte (Bibliothekar Herr Oberlehrer *Weinhold*) die eingeführten Bücher geliehen.

VII. Klassenbestand.

Das Schuljahr 1905/1906 schloß mit einem Bestande von 646 Schülern. Zu Ostern gingen ab 131, nämlich aus Klasse I 78, aus Klasse II 7, aus Klasse III 19, aus Klasse IV 14, aus Klasse V 8, aus Klasse VI 5. Aufgenommen wurden 136, nämlich in Klasse I 2, in Klasse II 2, in Klasse III 2, in Klasse IV 4, in Klasse V 4, in Klasse VI 122, dazu 19 Schüler der Gymnasial-Sexta.

| Klasse | Zahl der Schüler | | | Religion (Konfession) der Schüler | | | | | | | Durchschnittliches Lebensalter | Heimat der Schüler | | | |
|-----------------|---------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|------------|-------------------------|------------------------|-------------------|--------------|-----------------------|---|--------------------|----------------------------|----------------|--------------|
| | Am Anfang des Schuljahres | Auf- genommen während des Schuljahres | Ab- gegangen während des Schuljahres | Am Ende des Schuljahres | Zu- sammen | Evangelisch-konf. miert | Katholisch-konf. miert | Nicht-konf. miert | Refor- miert | Römisch- katholisches | Anderen christlichen Kon- fessionen angehörig | Mosaisch | Am Anfange des Schuljahres | Ein- heimische | Aus- wärtige |
| Ia | 25 | — | — | 25 | 25 | 21 | — | — | 2 | — | — | 2 | 15 J. 9 $\frac{1}{2}$ M. | 23 | 2 |
| Ib | 25 | — | 1 | 24 | 25 | 21 | — | — | 1 | — | — | 3 | 15 " | 24 | 1 |
| Ic | 25 | — | 1 | 24 | 25 | 24 | — | — | — | — | — | 1 | 15 " | 22 | 3 |
| IIa | 25 | — | 2 | 23 | 25 | 18 | — | — | 1 | 1 | — | 2 | 14 " | 23 | 2 |
| IIb | 27 | — | 1 | 26 | 27 | 24 | — | — | — | — | — | — | 14 " | 25 | 2 |
| IIc | 24 | — | 2 | 22 | 24 | 13 | — | — | 2 | — | — | 3 | 14 " | 21 | 3 |
| IId | 26 | — | 3 | 23 | 26 | 19 | — | — | — | 1 | — | 1 | 15 " | 24 | 2 |
| IIIa | 30 | — | — | 30 | 30 | 3 | — | — | — | — | — | — | 13 " | 28 | 2 |
| IIIb | 29 | — | — | 27 | 29 | 2 | — | — | — | — | — | 2 | 13 " | 27 | 2 |
| IIIc | 30 | — | 2 | 28 | 32 | 4 | — | — | — | — | — | 3 | 13 " | 29 | 3 |
| IIId | 31 | — | 1 | 26 | 32 | 6 | — | — | — | — | — | 5 | 14 " | 31 | 1 |
| IVa | 26 | — | 1 | 24 | 27 | — | — | — | 1 | — | — | 2 | 12 " | 22 | 5 |
| IVb | 26 | — | 1 | 26 | 27 | — | — | — | 1 | — | — | — | 12 " | 25 | 2 |
| IVc | 28 | — | 1 | 25 | 29 | — | — | — | 1 | 2 | — | — | 12 " | 28 | 1 |
| IVd | 27 | — | — | 27 | 27 | — | — | — | 1 | 1 | — | 1 | 12 " | 22 | 5 |
| Va | 30 | — | 1 | 31 | 31 | 1 | — | — | — | 2 | — | 5 | 11 " | 28 | 3 |
| Vb | 30 | — | 1 | 29 | 31 | — | — | — | 1 | — | — | 2 | 11 " | 26 | 5 |
| Vc | 27 | — | 2 | 29 | 29 | — | — | — | — | — | — | — | 11 " | 26 | 3 |
| Vd | 29 | — | — | 28 | 29 | — | — | — | 1 | 1 | — | 2 | 11 " | 28 | 1 |
| VIa | 34 | — | — | 31 | 34 | — | — | — | — | — | — | 3 | 10 " | 30 | 4 |
| VIb | 35 | — | 2 | 33 | 37 | — | — | — | — | — | — | 2 | 10 " | 33 | 4 |
| VIc | 29 | — | — | 29 | 29 | — | — | — | — | — | — | 2 | 10 " | 28 | 1 |
| VI d | 33 | — | 2 | 32 | 34 | — | — | — | — | — | — | 1 | 10 " | 29 | 5 |
| Summa | 651 | 13 | 42 | 622 | 664 | 157 | 127 | 306 | 15 | 12 | 3 | 44 | | 602 | 62 |
| Gymnasial-Sexta | 19 | — | — | 19 | 19 | — | — | — | — | — | — | — | | | |
| Summa | 670 | — | — | 641 | 683 | — | — | — | — | — | — | — | | | |

VIII. Schüler-Verzeichnis.

* bedeutet die im Laufe des Schuljahres eingetretenen, [die im Laufe des Schuljahres abgegangenen Schüler, † gestorben.

| Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) | Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) |
|---------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| Klasse Ia. No. 1—25. | | | Klasse Ic. No. 51—75. | | |
| <i>Böhme, Franz</i> . . . | Leipzig | Fleischermeister. | <i>Rühmann, Willy</i> . . | Möckern (Leipzig) . | Oberpostassistent. |
| <i>Bokne, Johannes</i> . . | Liebertwolkwitz . . | Gärtnereibesitzer. | <i>Schneider, Friedrich</i> | Leipzig | Lehrer. |
| <i>Fichtner, Rudolf</i> . . | Leipzig | Privatmann. | <i>Schul, Moritz</i> | Auschwitz (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Fischer, Kurt</i> | Leipzig | Versicherungsbeamt. | <i>Timm, Friedrich</i> . . | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Fomm, Georg</i> | Leipzig | Maschinenfabrikant. | <i>Zahn, Alfred</i> | Leipzig | Restaurateur. |
| <i>Geißler, Richard</i> . . | Leipzig | Kaufmann. † | Klasse IIa. No. 76—100. | | |
| <i>Gerhardt, Walter</i> . . | Leipzig | Kaufmann. | <i>Arnold, Hans</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Giersch, Oswald</i> . . . | Leipzig | Kaufmann. | <i>Arnold, Otto</i> | Leipzig | Lokomotivführer. |
| <i>Heynemann, Walter</i> . | Leipzig | Mechaniker. | <i>Bräunig, Fritz</i> . . . | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Jücker, Leopold</i> . . . | Misun in Galiz.(Lpzig.) | Handelsmann. | <i>Dammenhayn, Max</i> . | Leipzig | Mineralwasserfabrkt. |
| <i>Kirchberg, Paul</i> . . . | Leipzig | Aufseher im Vieh- u. Schlachthofe. | <i>Dittrich, Alfred</i> . . | Naunhof (Leipzig) . | Privatmann †. |
| <i>Kleinau, Fritz</i> | Straßburg (Leipzig) . | Regiments- Büchsenmacher. | <i>Eisenbruch, Benno</i> . | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Lindner, Paul</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Goldstein, Rudolf</i> . | Sandersleben | Kaufmann. |
| <i>Lippert, Georg</i> | Leipzig | Gastwirt. | <i>Graff, Eduard</i> | Leipzig | Versicherungsbeamt. |
| <i>Rothe, Walter</i> | Leipzig | Kürschner. | <i>Heilmann, Herbert</i> . | Leipzig | Privatmann. |
| <i>Schlichting, Albert</i> . | Leipzig | Kaufmann. | <i>Katzenstein, Ludwig</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Seidlitz, Kurt</i> | Leipzig | Briefträger. † | <i>Kirsten, Willy</i> | Leipzig | Kürschnermeister. |
| <i>Sigall, Benno</i> | Brody in Galiz.(Lpzig.) | Privatlehrer †. | <i>Köhler, Fritz</i> | Leipzig | Gärtnereibesitzer †. |
| <i>Stier, Arthur</i> | Quasnitz b.Lützschena | Privatmann. | <i>Krämer, Felix</i> | Leipzig | Zugführer. |
| <i>Streubel, Erich</i> . . . | Colditz (Leipzig) . . | Kaufmann. | [<i>Krieger, Otto</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Strich, Arthur</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Matthey, Hermann</i> . | Leipzig (Möckern) . | Kgl. Musikdirektor. |
| <i>Tschuber, Erich</i> . . . | Leipzig | Kaufmann †. | | | |
| <i>Tscharncke, Max</i> . . . | Leipzig | Privatmann. | | | |
| <i>Wernstedt, Paul</i> . . . | Leipzig | Lokomotivführ. a. D. | | | |
| <i>Ziem, Ewald</i> | Naumburg (Leipzig) | Oberpostassistent. | | | |
| Klasse Ib. No. 26—50. | | | | | |
| <i>Ackermann, Richard</i> . | Leipzig | Kaufmann. | | | |
| <i>Albin, Walter</i> | Fin-terwalde | Lehrer. † | | | |
| <i>Dähne, Otto</i> | Leipzig | Bankbeamter. | | | |
| <i>Förster, Otto</i> | Raguhn i. Anhalt . . | Kaufmann. | | | |
| <i>Freund, Arno</i> | Leipzig | Boadreher. | | | |
| <i>Geißler, Fritz</i> | Leipzig | Lohndiener. | | | |
| <i>Goldammer, Alfred</i> . | Leipzig | Glasermeister. | | | |
| <i>Hablitzschka, Joh.</i> . . | Leipzig | Mechaniker †. | | | |
| <i>Herrle, Erich</i> | Leipzig | Kaufmann. | | | |
| <i>Leonhardt, Adolf</i> . . | Wildenthal (Leipzig) | Kaufmann †. | | | |
| <i>Ludwig, Karl</i> | Leipzig | Versicherungsbeamt. | | | |
| <i>Mank, Albert</i> | Leipzig | Straßenb.-Schaffner. | | | |
| <i>Mähncke, Arno</i> | Halle a. S. (Leipzig) | Lokomotivführer. | | | |
| <i>Mieder, Fritz</i> | Leipzig | Privatmann. | | | |
| [<i>Müller, Johannes</i> . . . | Leipzig | Tischlermeister. | | | |
| <i>Nussenow, Moritz</i> . . | Berdtitschew (Leipzig) | Kaufmann. | | | |
| <i>Oheim, Walter</i> | Leipzig | Fabrikant. | | | |
| <i>Pasold, Friedrich</i> . . | Mockau | Privatmann. | | | |
| <i>Pottasch, Emil</i> | Leipzig | Kaufmann. | | | |
| <i>Rode, Paul</i> | Leipzig | Malermeister. | | | |

| Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) | Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) |
|------------------------------------|---|--------------------------------------|-------------------------------------|---|-----------------------------------|
| Müller, Georg . . . | Leipzig | Kaufmann. | Schneider, Walter . . | Bautzen (Leipzig) . | Hausverwalter. |
| Müller, Johannes . . | Leipzig | städt. Beamter. | Schubert, Johannes . . | Leipzig | Hypothekensmakler. |
| Neundorf, Richard . . | Leipzig | Schuhmachermstr. | Spitz, Leo | Leipzig | Kaufmann. |
| Nitzsche, Kurt | Leipzig | Stadtkassierer. | Sprengler, Emil . . . | Lindenthal | Gutsbesitzer. |
| Richter, Kurt | Leipzig (Wiederitzsch) | Baumeister. | [Starkloph, Richard . . | Frankfurt a.M. (Lpzg.) | Fabrikdirektor. |
| Schreiter, Rudolf . . . | Leipzig | Tapezierermeister. | Stenzel, Rudolf . . . | Leipzig | Werkführer. |
| Sebek, Werner | Leipzig | Tapezierermeister. | Voigt, Karl | Leipzig | Fabrikant. |
| Siegel, Erich | Schneeberg (Leipzig) | Garnisonverwaltungs- kontrolleur. | [Weller, Hans | Leipzig | Kaufmann †. |
| Walkhoff, Wilhelm . . | Braunschweig (Lpzg.) | Kgl. Kassenkontroll. | Zschörper, Max . . . | Borsdorf | Fabrikinspektor. |
| Wolff, Fritz | Leipzig | Kaufmann. | | | |
| Klasse IIb. No. 101—127. | | | Klasse II d. No. 152—177. | | |
| Barth, Rudolf | Leipzig | Oberpostassistent. | Bach, Adolf | Tarnow in Gal. (Lpzg.) | Kaufmann. |
| Bauer, Herbert | Leipzig | Oberpostsekretär. | Baumgärtel, Hans . . | Leipzig | Kaufmann †. |
| Bühr, Ernst | Leipzig | Schlossermeister. | Dumont, Paul Georg . | Leipzig | Färbereibesitzer. |
| Bergmann, Otto | Leipzig | Schuhmachermstr. | Eberwein, Hugo . . . | Mücheln b. Merseburg (Leipzig) | Lokomotivführer. |
| [Böhme, Fritz | Leipzig (Möckern) . | Kaufmann. | Feistel, Johannes . . . | Leipzig | Kaufmann. |
| Dietrich, Paul | Leipzig | Militärmützenfabkt. | Fischer, Ernst | Leipzig | Kursmakler. |
| Dietze, Willy | Leipzig | Gastwirt. | [†Fischer, Karl | Leipzig | Kaufmann †. |
| Eberhardt, Kurt | Leipzig | Kaufmann. | Funk, Otto | Leipzig | Malermeister. |
| Eberling, Karl | Leipzig | Klempnermeister. | Gradowski, Erich . . . | Apolda (Leipzig) . . | Kaufmann. |
| Eitner, Ernst | Leipzig | Kaufmann. | Graf, Gerhard | Leipzig | Versicherungsbeamt. |
| Gehrmann, Alfred . . . | Leipzig | Gastwirt. | Grau, Georg | Leipzig | Expedient. |
| Gehrmann, Willy | Leipzig | Gastwirt. | Graul, Karl | Leipzig | Gastwirt. |
| Glaß, Paul | Möckern (Leipzig) . | Feldwebel. | Hager, Hugo | Krössuln (Deuben bei Wurzen) | Gutsbesitzer †. |
| Glüsel, Max | Leipzig | Kurbadbesitzer. | Hoffarth, Arthur . . . | Leipzig | Oberpostassistent. |
| Grabs, Walter | Leipzig | Schutzmann. | Hucke, Heinrich | Leipzig | Lokomotivführer. |
| Heilemann, Willy . . . | Leipzig | Schlossermeister. | Ise, Kurt | Wendisch-Linda (Leutzsch) | Bahnhofsvorsteher. |
| Heimerdinger, Fritz . . | Leipzig | Kaufmann. | [Knauth, Kurt | Halle a. S. (Leipzig) | Gastwirt. |
| Kemter, Max | Hermisdorf b. Hohenst. Ernstthal (Leipzig) | Hilfsschaffner. | Köhler, Alfred | Leipzig | Kaufmann. |
| Krebs, Arno | Magdeburg (Mockau) | Ingenieur und Maschinenfabrikant. | Koch, Fritz | Leipzig | Kaufmann. |
| Kretzschmar, Kurt . . | Borna (Leipzig) . . . | Feldwebel. | Lehmann, Adolf | Leipzig | Stationsassistent. |
| Kröhl, Paul | Leipzig | Kaufmann. | [Merzdorf, Walter . . . | Leipzig | Brauereivertreter. |
| Küttler, Alfred | Leipzig | Kaufmann. | Naumann, Max | Leipzig | Monteur. |
| Lamm, Paul | Leipzig | Maurermeister. | Scheibner, Hans | Leipzig | Realschuloberlehrer. |
| Ludwig, Martin | Leipzig | Stationsassistent. | Silber, Johannes | Ilversgehoven (Lpzg.) | Prokurist. |
| Müller, Walter | Leipzig | Expedient. | Westphal, Emil | Leipzig | Kaufmann. |
| Schuster, Otto | Möckern (Leipzig) . | Universitätspedell. | Winkler, Martin | Leipzig | Tischlermeister. |
| Waage, Walter | Leipzig | Kaufmann. | | | |
| Klasse IIc. No. 128—151. | | | Klasse IIIa. No. 178—207. | | |
| Adam, Hans | Plauen i. V. (Leipzig) | Geschäftsführer. | Bartke, Walter | Leipzig | Kaufmann. |
| Asperger, Erich | Leipzig | Buchhändler †. | Berger, Friedrich . . . | Leipzig | Fuhrwerksbesitzer †. |
| Cerf, Fritz | Leipzig | Fabrikbesitzer. | Bödemann, Hans . . . | Leipzig | Maurermeister. |
| Fürber, Eduard | Brody (Leipzig) . . . | Kaufmann. | Bormann, Kurt | Lodz | Handschuhfabrikant. |
| Franke, Friedrich . . . | Leipzig | Postsekretär. | Brandis, Johannes . . . | Leipzig | Kaufmann. |
| Frentzen, Alfred | Düsseldorf (Leipzig) | Oberteleg.-Assist. | Bräuner, Reinhold . . | Leipzig | Geschäftsführer. |
| Grahl, Hermann | Leipzig | Schneidermeister. | Donner, Walter | Leipzig | Kaufmann. |
| Horst, Johannes | Leipzig | Kaufmann. | Findeisen, Fritz | Leipzig | Kaufmann. |
| Knorre, Paul | Leipzig | Spediteur. | Flemming, Paul | Leipzig | Kaufmann. |
| Koch, Ernst | Leipzig | Glasermeister. | Friedrich, Erich | Bösdorf (Leipzig) . | Baumeister. |
| Koch, Max | Ölsnitz i. V. | Fabrikbesitzer. | Göpfert, Fritz | Dresden (Leipzig) . | Feldwebel. |
| Ottenroth, Erich | Jeßnitz (Leipzig) . . | Eisenbahnassistent. | Keilitz, Walter | Leipzig | Restaurateur. |
| Pöhlitz, Johannes . . . | Zeitz (Leipzig) . . . | Kaufmann †. | Koch, Max | Leipzig | Glasermeister. |
| Schäferlein, Alfred . . | Leipzig | Kaufmann. | Korb, Paul | Leipzig | Gastwirt. |
| Schmidt, Hellmut | Leipzig | Kaufmann. | Meininger, Rudolf . . . | Leipzig | Ingenieur. |
| | | | Mende, Albrecht | Werdau (Leipzig) . . | Kaufmann. |

| Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) | Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) |
|--------------------------------------|---|-----------------------------------|---|---|--------------------------------------|
| <i>Minzlaff, Oswald</i> . . . | Leisnig (Leipzig) . . . | Kürschnermeister. | <i>Kirsten, Felix</i> . . . | Leipzig | Kürschnermeister. |
| <i>Päßler, Erich</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Kubaschk, Bruno</i> | Leipzig | Laternenwärter. |
| <i>Querfurth, Hans</i> | Sangerhausen (Lpzg.) | Kaufmann. | <i>Mahn, Eugen</i> | Hawai | Plantagenbeamter. |
| <i>Schäferlein, Werner</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>May, Hans</i> | Leipzig | Amtsstraßenmeister. |
| <i>Schickel, Erich</i> | Leipzig | Beamter der Ortskr. | <i>Merten, Leo</i> | Berlin (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Schmidt, Kurt</i> | Wandsbeck (Leipzig) | Ingenieur †. | <i>Müller, Felix</i> | Dresden (Leipzig) | Intendantursekretär. |
| <i>Schmidt, Walter</i> | Leipzig | Mechaniker. | <i>Müller, Johannes</i> | Leipzig | Polizeioberwachtm. |
| <i>Steinbach, Otto</i> | Leipzig | Privatmann. | <i>Nauert, Hermann</i> | Halle a. S. (Leipzig) | Stationsassistent. a. D. † |
| <i>Stelzer, Arthur</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Plänert, Alfred</i> | Leipzig | Werkmeister. |
| <i>Strauß, Ernst</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Puff, Walter</i> | Leipzig | Theatermaler. |
| <i>Thalheim, Guido</i> | Leipzig | Zimmermann. | <i>Rabinowitz, Julius</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Theile, Arthur</i> | Möckern | Gärtnereibesitzer. | <i>Roch, Fritz</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Warnatz, Felix</i> | Cottbus (Leipzig) | (Restaurateur). | <i>Rothe, Gerhard</i> | Hoyerswerda (Lpzg.) | Lokomotivführer. |
| <i>Weicher, Hermann</i> | Brighton (Leipzig) | Kaufmann. | [<i>Sack, Werner</i> | Steinbach (Leipzig) | Kaufmann. |
| Klasse III b. | | | | | |
| No. 208—236. | | | | | |
| <i>Bergmann, Willy</i> | Leipzig | Lederwarenfabrik. | <i>Schiffel, Kurt</i> | Leipzig | Geldbriefträger. |
| <i>Dehne, Otto</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Seidel, Helmut</i> | Leipzig | Buchhalter. |
| <i>Dumont, Georg</i> | Leipzig | Färbereibesitzer. | <i>Seifert, Johannes</i> | Leipzig | Kaufmann †. |
| <i>Eichner, Isidor</i> | Leipzig | Kürschnermeister. | [<i>Sievers, Georg</i> | Leipzig | Tischlerobermeister. |
| <i>Fleischmann, Hugo</i> | Leipzig | Kaufmann. | [<i>Theuerkauf, Johannes</i> | Leipzig | Rauchwarenhändler. |
| <i>Gaumnitz, Max</i> | Leipzig | Bauaufseher. | <i>Trinckler, Erich</i> | Leipzig | Ratsaktuar. |
| <i>Heinze, Kurt</i> | Leipzig | Flaschenbierhändler. | <i>Wagner, Friedrich</i> | Leipzig | Gastwirt. |
| [<i>Herrmann, Rudolf</i> | Leipzig (Wahren) | Tischlermeister. | <i>Werner, Willy</i> | Leipzig | Rauchwarengehilfe. |
| <i>Jahn, Erich</i> | Leipzig | Kaufmann. | Klasse III d. | | |
| <i>Kind, Martin</i> | Leipzig | Kaufmann. | No. 269—300. | | |
| <i>Klötzer, Hellmut</i> | Leipzig | Kaufmann. | [<i>Ahlemann, Rudolf</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Krause, Erich</i> | Berlin (Leipzig) | Kgl. Lokomotivführ. | <i>Bever, Kurt</i> | Leipzig | Obermonteur. |
| <i>Merkel, Arno</i> | Leipzig | Maurermeister. | * <i>Bolling, Fritz</i> | Dessau (Leipzig) | Gastwirt. |
| <i>Müller, Max</i> | Leipzig | Eisenbahnbeamter. | <i>Eckel, Volkmar</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Neumann, Alfred</i> | Leipzig | Baumeister. | <i>Freund, Kurt</i> | Leipzig | Schuhmachermstr. |
| <i>Pusch, Kurt</i> | Leipzig | Kais. Statist. Beamt. | <i>Funk, Arthur</i> | Leipzig | Maler. |
| <i>Richter, Erich</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Gerhardt, Arthur</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Richter, Walter</i> | Leipzig (Wiederitzsch) | Baumeister. | <i>Gläsel, Fritz</i> | Leipzig | Kurbadbesitzer. |
| <i>Rohlfacher, Kurt</i> | Leipzig | Obertelegraphenass. | <i>Kirschberg, Max</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Rosenzweig, Fritz</i> | Leipzig | Kaufmann †. | <i>Klein, Fritz</i> | Leipzig | Schneidermeister. |
| <i>Schilde, Alfred</i> | Leipzig | Schuldiener. | [<i>Kleitz, Rudolf</i> | Leipzig | Beamter der Wohlfahrtspolizei. |
| <i>Schmidt, Erich</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Kluge, Ernst</i> | Wittenberg (Leipzig) | Obervorsteher der Güter-Expedition. |
| <i>Schmidt, Fritz</i> | Dresden (Leipzig) | Intendanturbeamter. | <i>Knorre, Richard</i> | Leipzig | Schiffspediteur. |
| <i>Schreiber, Kurt</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Krüger, Otto</i> | Lindenthal b. Leipzig | Gutsbesitzer. |
| [<i>Schulz, Werner</i> | Leipzig | Kaufmann. † | <i>Mark, Alfred</i> | Berlin (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Schulze, Kurt</i> | Leipzig | Kaufmann. | [<i>Mendelsohn, Martin</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Schwarz, Paul</i> | Leipzig | Uhrmacher. | [<i>Mertig, Willy</i> | Leipzig | Architekt. |
| <i>Seidel, Erhard</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Nussenow, Hermann</i> | Berdschew (Leipzig) | Rauchwarenhändler. |
| <i>Tönig, Willy</i> | Bitzerfeld (Wahren) | Kgl. Oberbahnstr. | <i>Pätz, Fritz</i> | Leipzig | Buchdrucker †. |
| Klasse III c. | | | <i>Prager, Arthur</i> | Leipzig | Prokurist. |
| No. 237—268. | | | <i>Rau, Erhard</i> | Deutsch-Neudorf i. E. (Leipzig) | Zollsekretär. |
| * <i>Bernhardt, Emil</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Reiche-Eisenstuck, Karl</i> | Leipzig | Justizrat und Oberkriegsgerichtsrat. |
| [<i>Glauche, Martin</i> | Reuth b. Plauen i. V. (Leipzig) | Eisenbahnbetriebssekretär. | <i>Richter, Werner</i> | Leipzig | Architekt. |
| <i>Goebel, Wilhelm</i> | Leipzig (New York) | Kaufmann. | <i>Rieger, Wolfgang</i> | Leipzig | Instrumentenmacher. |
| <i>Hain, Johannes</i> | Dessau (Leipzig) | Kaufmann. | [<i>Salomon, Horst</i> | Leipzig | Kaufmann †. |
| <i>Hamel, Ingo</i> | Leipzig | Städt. Buchhalter. | <i>Schindler, Kurt</i> | Leipzig | Xylograph. |
| * <i>Harder, Guido</i> | Markranstädt | Werkführer. | <i>Schmidt, Werner</i> | Ölsnitz i. V. (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Janßen, Kurt</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Schröter, Willy</i> | Leipzig | Werkmeister. |
| <i>Kaplan, Max</i> | Leipzig | Kaufmann. | <i>Schulze, Erich</i> | Charlottenburg (Lpzg.) | Kgl. Eisenb.-Packm. |
| <i>Kayser, Willy</i> | Leipzig | Zimmerer. | <i>Tragsdorf, Walter</i> | Leipzig | Fleischermeister. |
| <i>Kermer, Erich</i> | Leipzig | Schutzmann. | <i>Über, Erich</i> | Leipzig | Kaufmann. |
| | | | [<i>Ulrich, Paul</i> | Leipzig | städt. Beamter. |

| Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) | Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) |
|-------------------------------------|---|-------------------------------------|---|--|--|
| Klasse IVa. No. 301—327. | | | <i>Thürichen</i> , Walter . . . Leipzig Kaufmann. | | |
| [<i>Agricola</i> , Rudolf . . . | Leipzig | Buchbindermeister. | <i>Thiergen</i> , Hans . . . | Steinschönau (Leipzig) | Kaufmann †. |
| <i>Apitzsch</i> , Fritz . . . | Leipzig | Kaufmann †. | <i>Thom</i> , Klaus | Ölsnitz i.V. (Leipzig) | Redakteur. |
| <i>Burkhardt</i> , Erich . . . | Merseburg (Leipzig) | Kaufmann. | Klasse IVc. No. 355—383. | | |
| <i>Buschendorf</i> , Willy . . | Leipzig | Kaufmann. | <i>Barth</i> , Paul | Lauter (Leipzig) . . | Prokurist. |
| <i>Dietze</i> , Willy | Leipzig | Bankbeamter. | <i>Bohlender</i> , Kurt . . . | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Franke</i> , Walter | Leipzig | Kaufmann. | <i>Böhlke</i> , Alfred | Wurzen (Leipzig) . . | Garnisonverwaltungs- inspektor. |
| <i>Gleichner</i> , Kurt | Leipzig | Bankbeamter. | <i>Brandis</i> , Werner | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Heiland</i> , Gerhard | Leipzig | Schlossermeister. | [<i>Carl</i> , Martin | Torgau (Leipzig) . . | Gütervorsteher. |
| <i>Jäger</i> , Alfred | Möckern (Mockau) . | Kaufmann. | <i>Damm</i> , Karl | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Janke</i> , Julius | Magdeburg (Leipzig) | Kaufmann. | <i>Friedland</i> , Fritz . . . | Halle a. S. (Leipzig) | Agent. |
| <i>Knorre</i> , Fritz | Leipzig | Spediteur. | <i>Gerold</i> , Walter | Leipzig | Drechslermeister. |
| <i>Lamm</i> , Felix | Leipzig | Maurermeister. | <i>Goers</i> , Hans | Leipzig | Schneidermeister. |
| <i>Lingner</i> , Rudolf | Leipzig | Spediteur. | <i>Günther</i> , Wolf | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Moldenhauer</i> , Alfred . . | Spandau (Leipzig) . | Inspektor. | <i>Haknefeld</i> , Fritz . . . | Leipzig | Expedient. |
| <i>Müller</i> , Kurt | Rötha | Schlossermeister. | <i>Helling</i> , Kurt | Leipzig (Borsdorf) . | Hausbesitzer. |
| <i>Naumann</i> , Erich | Leipzig | Oberteleg.-Assist. | [<i>Jungandreas</i> , Hans . . | Leipzig | Inspektor der Thon- berger Heilanstalt. |
| <i>von Oven</i> , Lucien | Haag (Verviers) . . . | (Kaufmann). | <i>Jungmann</i> , Fritz | Leipzig | Büchsenmacher. |
| <i>Pöber</i> , Karl | Leipzig | Kaufmann. | <i>Kämpfe</i> , Johannes . . . | Leipzig | Kaufmann. |
| [<i>Pringnitz</i> , Werner | Göttingen (Leipzig) | Architekt. | <i>Koch</i> , Walter | Leipzig | Kgl. Zugführer. |
| <i>Retlich</i> , Julius | Leipzig | Kaufmann. | <i>Krüber</i> , Felix | Leipzig | Kaufmann. |
| * <i>Riebel</i> , Georg | Dresden (Leipzig) . . | Oberingenieur. | * <i>Lohmann</i> , Friedrich . . | Leipzig | Wagenmeister. |
| <i>Schmidt</i> , Hans | Leipzig | Privatmann. | [<i>Lohrengel</i> , Albert . . . | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Steinbach</i> , Walter | Leipzig | Privatmann. | <i>Müllenberg</i> , Karl | Leipzig | Gärtnerbesitzer. |
| <i>Tischendorf</i> , Johannes . . | Leipzig | pens. Stadtorchester- mitglied. | <i>Nauck</i> , Albert | Gordemitz (Leipzig) | Kaufmann. † |
| <i>Weißhorn</i> , Kurt | Leipzig | Wiegemeister. | <i>Pighetti</i> , Walter | Leipzig | Kaufmann. |
| [<i>Werner</i> , Hans | Halle a. S. (Leipzig) | Kaufmann. | <i>Reinhardt</i> , Fritz | Leipzig | Kürschnermeister. |
| <i>Wertzner</i> , Erich | Liebertwolkwitz . . . | Postverwalter. | [<i>Rosenzweig</i> , Markus . . | Frankfurt a.M. (Lpzg.) | Kaufmann. |
| Klasse IVb. No. 328—354. | | | <i>Schaul</i> , Max | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Apitzsch</i> , Richard | Leipzig | Markthelfer †. | <i>Seinige</i> , Willy | Zwickau (Leipzig) . . | Büchsenmacher. |
| <i>Barth</i> , Hugo | Leipzig | Hotelier. | <i>Stadelmann</i> , Gustav . . | Görlitz (Leipzig) . . . | Kaufmann. |
| <i>Baumhauer</i> , Albert | Leipzig | Fleischermeister. | <i>Thümmel</i> , Hans | Schwarzenberg i. E. (Leipzig) | Feldwebel. |
| <i>Beyer</i> , Kurt | Leipzig | Kaufmann. | <i>Wendler</i> , Karl | Leipzig | Schuhmachermeister |
| <i>Blumhoff</i> , Fritz | Leipzig | Handelsgärtner. | Klasse IVd. No. 384—410. | | |
| <i>Brendel</i> , Paul | Halle a. S. (Leipzig) | Kaufmann. | <i>Barbe</i> , Hans | Leipzig | Musiker. |
| <i>Conert</i> , Reinhold | Leipzig | (Buchhalter). | <i>Brudsche</i> , Oskar | Stuttgart (Leipzig) . . | Restaurateur. |
| [<i>Danker</i> , Walter | Leipzig | Kaufmann. | <i>Donner</i> , Fritz | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Donner</i> , Paul | Leipzig | Kaufmann. | <i>Donner</i> , Kurt | Leipzig | Bahnmeister I. Kl. |
| <i>Funke</i> , Arno | Mochau bei Döbeln (Leipzig) | Oberbriefträger. | <i>Duhnkrack</i> , Arthur . . . | Bremen (Leipzig) . . . | Kaufmann †. |
| <i>Groth</i> , Willy | Rottluff b. Chemnitz (Leipzig) | Ingenieur. | <i>Eberhard</i> , Paul | Leipzig | Geschäftsführer. |
| <i>Grundmann</i> , Arno | Leipzig | Buffetier. | <i>Halfarth</i> , Rudolf | Leipzig | Polizeioberwachtm. |
| <i>Grunert</i> , Wilhelm | Leipzig | Kaufmann. | <i>Heimerdinger</i> , Willy . . | Leipzig | Kaufmann. |
| * <i>Hähn</i> , Bartel | Schalke i.W. (Leipzig) | Fabrikdirektor. | <i>Herz</i> , Max | Berlin (Leipzig) . . . | Kaufmann. |
| <i>Hennicker</i> , Erich | Holzhausen | Gutsbesitzer. | <i>Heyne</i> , Alfred | Leipzig | Kaufmann. |
| <i>Mätz</i> , Julius | Bremerhafen (Lpzg.) . | Ober-Stationassistent. | <i>Hüttel</i> , Kurt | Zwickau (Leipzig) . . . | Proviantamtskontr. |
| <i>Mehler</i> , Hans | Möckern | Musiklehrer. | <i>Kalkuhl</i> , Otto | Halle a. S. (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Pannier</i> , Hugo | Leipzig | Bezirksaufseher beim Tiefbauamt. | <i>Krebs</i> , Max | Köln (Leipzig) | Kaufmann. |
| <i>Penzold</i> , Alfred | Leipzig | Schuhmachermeister | <i>Kullrich</i> , Fritz | Leipzig | Lackiermeister. |
| <i>Ranft</i> , Rudolf | Leipzig | Kaufmann. | <i>Langner</i> , Gotthold . . . | Eythra (Böhlitz- Ehrenberg) | Postsekretär. |
| <i>Reinicke</i> , Walter | Leipzig | Kaufmann. | <i>Lauer</i> , Rudolf | Leipzig (Naunhof) . . | Kaufmann. |
| <i>Schmidt</i> , Arthur | Leipzig | Oberassistent. | <i>Leise</i> , Max | Leipzig | Bahnschaffner. |
| <i>Schneider</i> , Hellmut | Leipzig | Kaufmann. | <i>Mahn</i> , Franz | Lihue auf Kanai | Plantagenbeamter. |
| <i>Schwele</i> , Erich | Väthen bei Stendal (Leipzig) | Buchhalter. | <i>Müller</i> , Johannes | Leipzig | Kaufmann. |

| Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) | Name | Geburtsort (Wohnort der Eltern) | Stand des Vaters (Stiefvaters) |
|-----------------------|------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Heckscher, Hans . . | Hamburg (Leipzig) . | Fabrikbesitzer. | Löpke, Richard . . | Charlottenburg . . | Malermeister. |
| Heyne, Friedrich . . | Leipzig | Kaufmann. | Lehmann, Willy . . | Leipzig | Kaufmann. |
| Kahle, Rudolf . . . | Leipzig | Kaufmann. | Ludwig, Bruno . . . | Möckern | Lehrer. |
| Kalix, Alfred . . . | Leipzig | Privatmann. | [Metemacher, Kurt . | Möckern | Werkmeister. |
| Knopf, Hans | Leipzig | Hutmacher. | Meyer, Hans | Oschatz | Kaufmann. |
| Kunath, Karl | Möckern (Leipzig) . | Expedient. | Müller, Erich | Schkeuditz | Kohlenhändler. |
| Lühmann, Willy . . | Greiz (Leipzig) . . . | Kolonialwarenhändl. | Purucker, Johannes | Leipzig | Schlossermeister. |
| Mustopf, Martin . . | Leipzig | Privatmann. | Schmidt, Fritz | Leipzig | Gastwirt. |
| Neumann, Otto . . . | Leipzig | Landwirt. | Schreier, Max | Pirna | Aspirant beim Be- kleidungsamt. |
| Scheller, Karl . . . | Leipzig | Techniker. | Schwarzkopf, Ewald | Dellnau bei Dessau | Kaufmann. |
| Schlegel, Johannes | Leipzig | Schulkassenkontroll. | Suhl, Adolf | Monestersiska | Kaufmann. |
| Schmidt, Kurt | Leipzig | Kaufmann. | Thiele, Werner | Leipzig | Buchhalter. |
| Starke, Fritz | Leipzig | Kürschner. | [Wöbke, Egon | Leipzig | Naturalist. |
| Tamm, Heinrich . . | Leipzig | Fleischermeister. | Zschocher, Georg . . . | Sommerfeld | Kaufmann. |
| Wenzel, Johannes . . | Weißenfels (Leipzig) | Architekt. | *Schreiber, Erich . . . | Leipzig | Baumeister. |
| Weyel, Friedrich . . | Naumburg (Leipzig) | Chemiker. | | | |
| Wiener, Karl | Leipzig | Kaufmann. | | | |
| Wünsche, Hans . . . | Lunzenau (Leipzig) | Ingenieur. | | | |
| Zschau, Heinrich . . | Leipzig | Reisender. | | | |

Gymnasial-Sexta.

Klasse VI d.
No. 631—664.

| | | | | | |
|--------------------------|------------------------|------------------------|--------------------------|---|---------------------|
| Alscher, Johannes . . | Leipzig | Schneidermeister. | No. 665—683. | | |
| Böhme, Fritz | Leipzig | Restaurateur. | Bäßler, Hans-Walter | Leipzig | Kaufmann. |
| Dietrich, Georg . . . | Leipzig | Kaufmann †. | Bauer, Erich | Leipzig | Amtsgerichts-Aktuar |
| Dreizehner, Franz . . | Leipzig | Grünwarenhändler. | Birkigt, Walter | Leipzig | Prokurist. |
| Fischer, Wilhelm . . . | Möckern | Färbermeister. | Böttcher, Walter | Oberheinsdorf i. V. (Mockau) | Lehrer. |
| Franke, Johannes . . . | Seifersdorf i. Erzgeb. | Lehrer † (Postassist.) | Cramer, Gerhardt . . . | Leipzig | Kaufmann. |
| Frentzen, Hellmut . . | Leipzig | Oberteleg.-Assist. | Erich, Fritz | Leipzig | Fabrikbesitzer. |
| Geiger, Fritz | Leipzig | Kaufmann. | Hacker, Paul | Berlin (Leipzig) . . . | † |
| Gellrich, Reinhold . . | Leipzig | Güterbodenarbeiter. | Hauer, Karl | Magdeburg (Leipzig) | Kaufmann. |
| Goebel, Hans | Leipzig | Kaufmann. | Lehmann, Hermann- | | |
| Goldammer, Karl . . . | Leipzig | Glasermeister. | Siegfried | Bremen (Leipzig) . . | Kaufmann. |
| Hammerl, Fritz | Fohnsdorf (Steierm.) | Gutsbesitzer. | Markus, Marcel | Budapest (Leipzig) . | Reisender. |
| Heuschkel, Eugen . . . | Leipzig | Schneidermeister. | Nitzschke, Ernst | Gera (Leutzsch) . . . | Kaufmann. |
| Holzweißig, Kurt . . . | Leipzig | Privatmann. | Rieschel, Gustav | Leipzig | Kaufmann. |
| Hueke, Alphons | Leipzig | Lokomotivführer. | Rietzschel, Martin . . . | Dohna | Fleischermeister. |
| Kabisch, Albert | Leipzig | Kaufmann. | Rösch, Werner | Leipzig | Kaufmann. |
| Klopfer, Gotthard . . . | Klotsche b. Dresden | Eisenbahnassistent. | Rößger, Kurt | Leipzig (Paunsdorf) | Notenstecher. |
| Kuniß, Friedrich | Leipzig | Polizei-Wachtmstr. | Schauer, Martin | Niederbielau (Leipzig) | Fabrikant. |
| Lange, Hans | Leipzig | Kaufmann. | Sieber, Karl | Leipzig | Schlossermeister. |
| | | | Völcker, Max | Leipzig | Kaufmann. |
| | | | Voigt, Hans | Leipzig | Kaufmann. |

Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Mittwoch, den 20. März:

| | | | | | |
|------------|--|-------------------|--------------|-----------------|-----------------------|
| Vormittags | 8—8 ¹ / ₂ Uhr: | Klasse VIc . . . | Religion: | Herr Oberlehrer | <i>Weinhold.</i> |
| | 8 ¹ / ₂ —9 | " " VIa . . . | Französisch: | " " | <i>Dr. Rübner.</i> |
| | 9—9 ¹ / ₂ | " " VIb . . . | Deutsch: | " " | <i>Bauer.</i> |
| | 9 ¹ / ₂ —10 | " " VI d . . . | Geographie: | " " | <i>Heinke.</i> |
| | 10 ¹ / ₄ —10 ³ / ₄ | Gymnasial-Sexta . | Lateinisch: | " " | <i>Dr. Eichhorn.</i> |
| | 10 ³ / ₄ —11 ¹ / ₄ | Klasse Va . . . | Geographie: | " Oberlehrer | <i>Dr. Seyfert.</i> |
| | 11 ¹ / ₄ —11 ³ / ₄ | " " Vb . . . | Geschichte: | " " | <i>Dr. Fritzsche.</i> |
| | 11 ³ / ₄ —12 ¹ / ₄ | " " Vc . . . | Französisch: | " " | <i>Dr. Plügge.</i> |
| | 12 ¹ / ₄ —12 ³ / ₄ | " " Vd . . . | Rechnen: | " " | <i>Erbes.</i> |

Donnerstag, den 21. März:

| | | | | | |
|-------------|--|------------------|------------------|------------------|----------------------|
| Vormittags | 8—8 ¹ / ₂ Uhr: | Klasse IVb . . . | Religion: | Herr Oberlehrer | <i>Hofmann.</i> |
| | 8 ¹ / ₂ —9 | " " IVa . . . | Geschichte: | " " | <i>Dr. Börner.</i> |
| | 9—9 ¹ / ₂ | " " IVc . . . | Deutsch: | " " | <i>Dr. Tetzner.</i> |
| | 9 ¹ / ₂ —10 | " " IVd . . . | Französisch: | " " | <i>Dr. Streil.</i> |
| | 10 ¹ / ₄ —10 ³ / ₄ | " " IIIa . . . | Englisch: | " Oberlehrer | <i>Dr. Rübner.</i> |
| | 10 ³ / ₄ —11 ¹ / ₄ | " " IIIb . . . | Mathematik: | " " | <i>Dr. Schröter.</i> |
| | 11 ¹ / ₄ —11 ³ / ₄ | " " IIIc . . . | Naturgeschichte: | " Prof. | <i>Dr. Voigt.</i> |
| | 11 ³ / ₄ —12 ¹ / ₄ | " " III d . . . | Französisch: | " Oberlehrer | <i>Dr. Plügge.</i> |
| Nachmittags | 3—4 | " " II d . . . | Französisch: | " " | <i>Dr. Rödel.</i> |
| | | | Rechnen: | " " | <i>Weinhold.</i> |
| | 4—4 ³ / ₄ | " " III d . . . | Turnen: | " Oberturnlehrer | <i>Graupner.</i> |
| | 4 ³ / ₄ —5 ¹ / ₄ | " " VIc . . . | Turnen: | " Turnlehrer | <i>Teubner.</i> |

Freitag, den 22. März:

| | | | | | |
|------------|-------|-----------------------|--------------|-----------------|----------------------|
| Vormittags | 8—9 | Uhr: Klasse IIc . . . | Religion: | Herr Oberlehrer | <i>Bauer.</i> |
| | | | Mathematik: | " Kand. | <i>Friedrich.</i> |
| | 9—10 | " " IIb . . . | Deutsch: | " Oberlehrer | <i>Dr. Becher.</i> |
| | | | Englisch: | " " | <i>Scheibner.</i> |
| | 10—11 | " " IIa . . . | Französisch: | " " | <i>Dr. Roitzsch.</i> |
| | | | Chemie: | " Prof. | <i>Dr. Voigt.</i> |

Vormittags 11 Uhr: Schluß des Schuljahres und Zensurverteilung.

Montag, den 8. April:

Vormittags 8 Uhr: Zweite Aufnahmeprüfung.

Nachmittags 4 Uhr: Aufnahme der neuen Schüler, Einführung aller in ihre Klassen.

Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Vormittags 8—8¹/₂
 8¹/₂—9
 9—9¹/₂
 9¹/₂—10
 10¹/₄—10³/₄
 10³/₄—11¹/₄
 11¹/₄—11³/₄
 11³/₄—12¹/₄
 12¹/₄—12³/₄

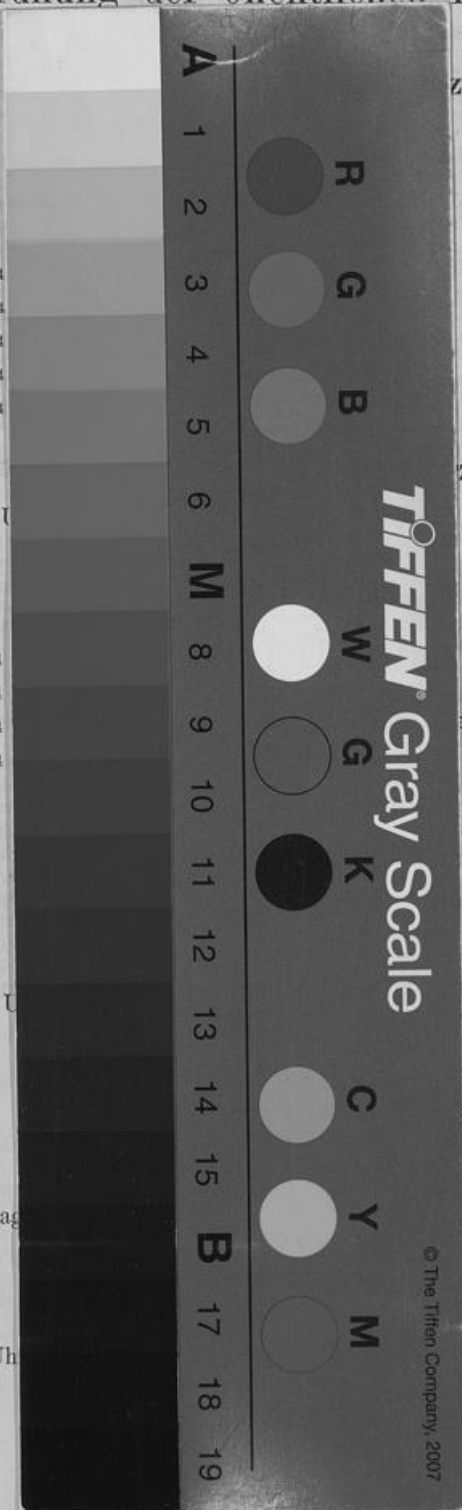
Vormittags 8—8¹/₂
 8¹/₂—9
 9—9¹/₂
 9¹/₂—10
 10¹/₄—10³/₄
 10³/₄—11¹/₄
 11¹/₄—11³/₄
 11³/₄—12¹/₄

Nachmittags 3—4
 4—4³/₄
 4³/₄—5¹/₄

Vormittags 8—9
 9—10
 10—11

Vormittags

Nachmittags 4 Uh



Z:

Herr Oberlehrer *Weinhold.*
 „ „ *Dr. Rübner.*
 „ „ *Bauer.*
 „ „ *Heinke.*
 „ *Dr. Eichhorn.*
 „ Oberlehrer *Dr. Seyfert.*
 „ „ *Dr. Fritsch.*
 „ „ *Dr. Plügge.*
 „ „ *Erbes.*

Z:

Herr Oberlehrer *Hofmann.*
 „ „ *Dr. Börner.*
 „ „ *Dr. Tetzner.*
 „ *Dr. Streil.*
 „ Oberlehrer *Dr. Rübner.*
 „ *Dr. Schröter.*
 „ Prof. *Dr. Voigt.*
 „ Oberlehrer *Dr. Plügge.*
 „ „ *Dr. Rödel.*
 „ „ *Weinhold.*
 „ Oberturnlehrer *Graupner.*
 „ Turnlehrer *Teubner.*

Z:

Herr Oberlehrer *Bauer.*
 „ Kand. *Friedrich.*
 „ Oberlehrer *Dr. Becher.*
 „ „ *Scheibner.*
 „ „ *Dr. Roitzsch.*
 „ Prof. *Dr. Voigt.*

Zensurverteilung.

fung.

ng aller in ihre Klassen.